



Sammlung Theaterzettel

Spielzeit 1944/45

Nationaltheater Mannheim

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

[urn:nbn:de:bsz:mh40-994345](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-994345)

Eröffnung der Spielzeit 1944/45

Rokokotheater Schwetzingen
Samstag, den 6. August 1944, 15 Uhr

Nationaltheater Mannheim

"Die Hochzeit des Figaro"

Komische Oper in vier Akten

Deutsche Bearbeitung nach der Ueberlieferung und dem Urtext
von Georg Schünemann

Musik von W.A. Mozart

Musikalische Leitung: ~~Eugen Bedard~~ *Werner Ellinger*

Spielleitung: Friedrich Brandenburg

Bühnenbilder: Helmut Nötsoldt

Personen:

Graf Almaviva

Gräfin Almaviva

Susanna, deren Kammermädchen
Braut des

Figaro, Kammerdiener des Grafen

Cherubino, Page des Grafen

Marcellina

Basilio, Musikmeister

Don Curzio, Richter

Bartolo, Arzt aus Sevilla

Antonio, Gärtner des Grafen und
Onkel der Susanna

Barbarina, seine Tochter

Bauern und Bäuerinnen, Gäste, Jäger, Diener

Ort der Handlung ist das Schloss des Grafen Almaviva.

Chöre: Karl Klaus

Tänze: Vera Donalies

Techn. Einrichtung: Walter Schade.

Inspizient: Willy Appel.

Schmerka
Hans ~~Layendecker~~

~~Gräfin Schreiberhofer~~
Käthe Driehrich
Erika Schmidt

Heinrich Hölzlin

Hildegard Stolz

Irene Ziegler

~~Max Baltruschat~~ *Fritz Bartling*

~~Fritz Bartling~~ *Her. Kisser*

Heinrich Gramer

Hans Vögele

Lissy Beck

NATIONALTHEATER MANNHEIM

ROKOKOTHEATER SCHWETZINGEN

Mittwoch, 9. August 1944

Donnerstag, den 16. Dezember 1943

IPHIGENIE AUF TAURIS

Schauspiel in fünf Aufzügen

von Joh. Wolfgang von Goethe

Spielleitung: Friedrich Brandenburg

Bühnenbild: Helmut Nötzoldt

Personen:

Iphigenie	Gisela Holzinger
Thoas, König der Taurier	Robert Kleinert
Orest	Walter Kiesler
Pylades	Albert Venohr
Arkas	Karl Marx

Schauplatz: Hain vor Dianens Tempel

Inspizient: Norbert Weisser

Pause nach dem dritten Aufzug

Anfang 15,30 Uhr

Ende etwa 18 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

SCHILLER:

Ueber Goethes „IPHIGENIE AUF TAURIS,„

Als der berühmte Verfasser mit seinem „Götz von Berlichingen“ zum erstenmal in der literarischen Welt auftrat, widerfuhr ihm, was jedem Schriftsteller, der sich auf eine außerordentliche Art ankündigt, gewöhnlich widerfährt. Aus seinem ersten Produkte wies man ihm sein Fach an; man zog daraus den Schluß auf alle folgenden, man setzte seinem Genie Regel und Grenze. Seine damals noch mutwilligere Phantasie hatte die Schranken der Regel zu eng gefunden und übertreten; daraus wurde gefolgert, daß dieser Schriftsteller sich Shakespeare zum Muster gewählt, und aller Kritik den tödlichsten Haß geschworen habe; und alle die engen Köpfe, die sich nicht anders als nach der Regel interessieren und vergnügen lassen, triumphieren im stillen, daß sie dadurch überhoben würden, gerecht gegen sein Genie zu sein. An dieser Klasse von Lesern hätte der Verfasser schwerlich eine ehrenvollere und schönere Rache nehmen können als durch gegenwärtiges Stück, das zum lebendigsten Beweis dienet, wie groß sein schöpferischer Geist auch im größten Zwange der Regel bleibt, ja wie er diesen Zwang selbst zu einer neuen Quelle des Schönen zu verarbeiten versteht. Hier sieht man ihn ebenso und noch weit glücklicher mit den griechischen Tragikern ringen, als er in seinem „Götz von Berlichingen“ mit dem britischen Dichter gerungen hat. In griechischer Form, deren er sich ganz zu bemächtigen gewußt hat, die er bis zur höchsten Verwechslung erreicht hat, entwickelt er hier die ganze schöpferische Kraft seines Geistes und läßt seine Muster in ihrer eigenen Manier hinter sich zurück. Hätte die neuere Bühne auch nur dieses einzige Stück aufzuweisen, so könnte sie damit über die alte triumphieren. Hier hat das Genie eines Dichters, der die Vergleichung mit keinem alten Tragiker fürchten darf, durch den Fortschritt der sittlichen Kultur und den mildern Geist unserer Zeiten unterstützt, die feinste, edelste Blüte moralischer Verfeinerung mit der schönsten Blüte der Dichtkunst zu vereinigen gewußt und ein Gemälde entworfen, das mit dem entschiedensten Kunstsiege auch den weit schöneren Sieg der Gesinnungen verbindet und den Leser mit der höheren Art von Wollust durchströmt, an der der ganze Mensch teilnimmt, deren sanfter wohltätiger Nachklang ihn lange noch im Leben begleitet.

Nationaltheater Mannheim

Zougehaus, 3 5

Mittwoch, den 9. August 1944, 17 Uhr

Opernkonzert

"Der Freischütz"

Musik von Carl Maria v. Weber.

Leitung: Werner Ellinger

P e r s o n e n :

Ottokar
Kuno
Agathe
Aennchen
Kaspar
Max
Eremit

Christian Gönker
Wilhelm Frieloff
Kathe Dietrich
Hildegard Stolz
Heinrich Hölzlin
Georg Passnacht
Hans Vögele

Chöre: Karl Klaus

Das Orchester und der Singschor des Nationaltheaters.

Es gelangen zum Vortrag:

- 1.) Ouvertüre
- 2.) Eingangsschor "Viktoria, Vlatozia" Chor
- 3.) Walzer und Arie des Max "durch die Wälder" Georg Passnacht
- 4.) Arie des Kaspar "Schweig ! Schweig" Heinrich Hölzlin
5. Duette Aennchen - Agathe
} Hildegard Stolz
} Kathe Dietrich
- 6.) Ariette "Kommt ein schlanker Bursch
gegangen" Hildegard Stolz
- 7.) Szene und Arie "wie nahte mir der Schlusser" Kathe Dietrich
- P a u s e -
- -
- 8.) Zwischenaktmusik
- 9.) Cavatine "Und ob die Wolke sie verhülle" Kathe Dietrich
- 10.) Romanze und Arie des Aennchen
"Einst träumte" Hildegard Stolz
- 11.) Finale (Alle Solisten und Chor)

Bitte weitargeben !

Donnerstag, den 10. August 1944, 15 Uhr

Nationaltheater Mannheim
Rokokotheater Schwetzingen

"Cavalleria rusticana"

(Sizilianische Bauernlehre)

Oper in einem Aufzuge

Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Berger
bearbeitet von Targioni-Tozzetti und G. Menasci
Musik von Pietro Mascagni

Musikalische Leitung: Werner Ellinger
Spielleitung: Wilhelm Trieloff.

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin	Glauca Zwingenberg
Turiddu, ein junger Bauer	Georg Fassnacht
Lucia, seine Mutter	Irene Ziegler
Alfio, ein Fuhrmann.	Hans Schweska
Lola, seine Frau	Nora Landerich

Geistliche, Landleute, Bettelvolk, Kinder

Die Handlung spielt in einem sizilianischen Dorf

Hierauf

"Der Bajazzo"

Oper in zwei Aufzügen und einem Prolog Prolog

Dichtung und Musik von Ruggero Leoncavallo

Deutsch von Ludwig Hartmann

Musikalische Leitung: Werner Ellinger Spielleitung Wilhelm Trieloff

Personen:

Ganio, Direktor einer) in der		
Dorfkomödiantentruppe		Komö-	pajazzo
Nedda, sein Weib) die	Colomb.	Irma Pietrich Erika Schmidt
Tonio, Komödiant		Taddeo	
Beppo, Komödiant)	Barick.	Max Baumbach
Silvio, ein Bauer			Christian Konke
Ein Bauer			Adolf Effelberger

Landleute beiderlei Geschlechts, Gassenhugen

Nach einer wahren Begebenheit
Inszeniert: Willy Appel

- Pause nach "Cavalleria rusticana" -

Operntheater Schmetzingen
Samstag, den 12. August 1944, 15. Uhr
Gesellschaftliche Vorstellung für die Dürschel-Fam. Gesellschaft

Nationaltheater Mannheim

"Die Hochzeit des Figaro"

Komische Oper in vier Akten

Deutsche Bearbeitung nach der Ueberlieferung und dem Urtext

von Georg Schünemann

Musik von W.A. Mozart

Musikalische Leitung: ~~Eugen Bodart~~ *Werner Ellinger*

Spielleitung: Friedrich Brandenburg

Bühnenbilder: Helmut Nötzoldt

Personen:

Graf Almaviva

Gräfin Almaviva

Susanna, deren Kammermädchen
Braut des

Figaro, Kammerdiener des Grafen

Cherubino, Page des Grafen

Marcellina

Basilio, Musikmeister

Don Garcia, Richter

Bartolo, Arzt aus Sevilla

Antonio, Gärtner des Grafen und
Onkel der Susanna

Barbarina, seine Tochter

Bauern und Bäuerinnen, Gäste, Jäger, Diener

Ort der Handlung ist das Schloss des Grafen Almaviva.

Chöre: Karl Klaus

Tänze: Wera Donalies

Techn. Einrichtung: Walter Schade.

Inszenient: Willy Appel.

Schmucka
~~Hans Leyendecker~~
~~Grete Scheibehofen~~
~~Käthe Dastnick~~
Erika Schmidt

Heinrich Hölzlin

Hildegard Stolz

Irene Ziegler

~~Max Baltruschat~~ *Fritz Zerkling*

~~Fritz Böttling~~ *Peter Nüsser*

Heinrich Cramer

Hans Vögele

Lissy Beck

Nationaltheater Mannheim.

Rokokothheater Schwetzingen

Sonntag, den 13. August 1944, 11 Uhr

Die sonntagsfrau

Komödie von Curt Johannes Braun

Spielleitung: Hans Becker

Bühnenbilder: Helmut Hötzel

P e r s o n e n :

Alexander Severin	Viktor Stefan Görts
Christine, seine Frau	Margot Wagner
Angela von Mathony	Gisela Holzinger
Professor Stephan Eisel	Hans Becker
Pelikan	Kurt Rackelmann
Frau Meyer	Edith Bonus
Und noch eine Frau	Hertha Fuchs

Der erste Akt spielt im Frühjahr bei Alexander Severin, der zweite im Sommer anderswo, der dritte im Winter und wieder bei Alexander Severin.

Inspizient: Georg Zimmermann

- pause nach dem 2. Akt -

NATIONALTHEATER MANNHEIM

ROKOKOTHEATER SCHWETZINGEN

Sannberg 13. August 1944

Mittwoch, den 8. Dezember 1943

Der Vetter aus Dingsda

Operette in drei Akten von Eduard Künneke

Musikalische Leitung: Karl Klaus

Spielleitung: Hans Becker

Personen:

Julia de Weert	Käthe Dietrich
Hannchen, ihre Freundin	Hildegard Stolz
Josef Kuhbrot, ihr Onkel	Heinrich Cramer
Wilhelmine, genannt Wimpel, seine Frau	Nora Landerich
Egon v. Wildenhagen	Kurt Rackelmann
Ein Fremder	Max Baltruschat
Ein zweiter Fremder	Hans Becker
Karl } Diener	{ Fritz Bartling
Hans }	{ Christian Könker

Ort der Handlung: Schloß de Weert

Zeit: Vom Abend des einen Tages bis zum Abend des darauffolgenden

Inspizient: Willy Appel

Pause nach dem 1. Akt

Anfang 15,30 Uhr

Ende 17,30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Nationaltheater Mannheim.

Rokokothheater Schwetzingen

Schriftwoch, den 16. August 1944, 15 Uhr

Die sonntagsfrau

Komödie von Curt Johannes Braun

spielleitung: Hans Becker

Bühnenbilder: Helmut Nötzoldt

P e r s o n e n :

Alexander Severin	Viktor Stefan Görts
Christine, seine Frau	Margot Wagner
Angela von Mathony	Gisela Holzinger
professor Stephan Biel	Hans Becker
pelikan	Kurt Rackelmann
Frau Meyer	Edith Bonus
Und noch eine Frau	Hertha Puchner

Der erste Akt spielt im Frühjahr bei Alexander Severin, der zweite im Sommer anderswo, der dritte im Winter und wieder bei Alexander Severin.

Inspizient: Georg Zimmermann

- pause nach dem 2. Akt -

Donnerstag, den 17. August 1944, 15 Uhr

Nationaltheater Mannheim
Rokokotheater Schwetzingen

"Cavalleria rusticana"

(Sizilianische Bauernlehre)

Oper in einem Aufzuge

Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Berger
Bearbeitet von Targioni-Tozzetti und G. Menasci
Musik von Pietro Mascagni

Musikalische Leitung: Werner Ellinger
Spielleitung: Wilhelm Trieloff.

P e r s o n e n :

Santuzza, eine junge Bäuerin	Glanka Zwingenberg
Turiddu, ein junger Bauer	Georg Fassnacht
Lucia, seine Mutter	Irene Ziegler
Alfio, ein Fuhrmann	Hans Schweska
Lola, seine Frau	Nora Landerich

Geistliche, Landleute, Bettelvolk, Kinder

Die Handlung spielt in einem sizilianischen Dorf

Hierauf

"Der Bajazzo"

Oper in zwei Aufzügen und einem Prolog Prolog

Dichtung und Musik von Ruggiero Leoncavallo

Deutsch von Ludwig Hartmann

Musikalische Leitung: Werner Ellinger Spielleitung Wilhelm Trieloff

P e r s o n e n :

Canio, Direktor einer	} in der	Komö-	Bajazzo	Georg Fassnacht
Dorfkomödiantentruppe				die
Nedda, sein Weib	} die	Komö-	Taddeo	Hans Schweska
Tonio, Komödiant				die
Beppo, Komödiant	} die	Komö-	Parisk.	Christian Köcker
Silvio, ein Bauer				die
Ein Bauer				

Landleute beiderlei Geschlechts, Gassenbuben

Nach einer wahren Begebenheit
Inspizient: Willy Appel

- Pause nach "Cavalleria rusticana" -

Rakokothater Schwetzingen
Samstag, den 19. August 1944, 15 Uhr

Madame Butterfly

(Die kleine Frau Schmetterling)

Oper

von L. Illica und G. Giacosa,
Deutsch von Alfred Brüggenann,
Musik von
Giuseppe Puccini

Musikal. Leitung: Werner Ellinger

Spielleitung: Max Heinrich Fischer a.G.

Bühnenbild: Helmut Nötzoldt

P e r s o n e n :

Cho-Cho-San, genannt Butterfly Käthe Dietrich
Suzuki, Cho-Cho-San's

Dienerin

Nora Landerich

Kate Linkerton

Hedwig Rind

F.B. Linkerton, Marine-
Leutnant

Walter Siegbrecht

Sharpless, Consul

in Nagasaki

~~Christian Kämmer~~

~~Hans Leyendecker~~

Goro, Nakodo

Fritz Bartling

Der Fürst Yamadori

~~Christian Eukke~~

~~Roland Wächter~~

Onkel Bonze

Hans Vögele

Yakuside

Hans Köppen

Kommissär

Horst Beier

Der Standesbeamte

Heinrich Schlenke

Die Mutter Cho-Cho-San's

Melitta Merkel

Die Base

Käthe Herrmann

Verwandte, Freunde und Freundinnen von
Cho-Cho-San; Diener.

Ort der Handlung: Nagasaki

Inspizient: Willy Appel

Sonntag, den 20. August 1944, 11 Uhr

Nationaltheater Mannheim
Rokokothater Schwetzingen

"Gavalleria rusticana"

(Sizilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge

Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Berger

Bearbeitet von Targioni-Tozzetti und G. Menassi

Musik von Pietro Mascagni

Musikalische Leitung: Werner Ellinger

Spielleitung: Wilhelm Trieloff

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin

Turiddu, ein junger Bauer

Lucia, seine Mutter

Alfio, ein Fuhrmann

Lola, seine Frau

Glanka Zwingenberg

Georg Fassnacht

Irene Ziegler

Hans Schweska

Nora Landerich

Geistliche, Landleute, Bettelvolk, Kinder

Die Handlung spielt in einem sizilianischen Dorf

Hierauf

"Der Bajazzo"

Oper in zwei Aufzügen und einem Prolog

Prolog

Dichtung und Musik von Ruggiero Leoncavallo

Deutsch von Ludwig Hartmann

Musikalische Leitung: Werner Ellinger Spielleitung Wilhelm Trieloff

Personen:

Ganio, Direktor einer

Dorfkomödiantentruppe

Nedda, sein Weib

Tonio, Komödiant

Beppo, Komödiant

Silvio, ein Bauer

Ein Bauer

in der

Komödie- Bajazzo

die Colomb.

Taglio.

Mariek.

Georg Fassnacht

~~Käthe Dietrich~~ *Lilika Schmidt*

Hans Schweska

Max Patruschat

Christian Köcker

Adolf Effelberger

Landleute beiderlei Geschlechts, Gassenbuben

Nach einer wahren Begebenheit

Inspizient: Willy Appel

- Pause nach "Gavalleria rusticana" -

Samstag, den 20. August 1944, 15 Uhr
zum ersten Male:

Bokokothheater Schwetzingen

"O diese Kinder"

Komödie in drei Akten

von Gherardo Gherardi

Deutsche Bearbeitung

von Rudolf Schneider-Scheide.

Spielleiter: Hans Becker

Bühnenbild: Helmuth Nötzelat

P e r s o n e n :

Lucia Rocco

Vincenzo di Passi

Giovaani di Passi

Dr. Andrea Marini

Benedetto Pastori

Giangiacomo Pastori

Ninetta

Elisabeth Funcke

Egbert v. Klitzing

Margot Wagner

Robert Kleinert

Kurt Rackelmann

Hans Becker

Edith Bonus.

Inspizient: Georg Zimmermann

Zeit: Heute

Ort: Ein Zimmer in einem Landhaus.

-- Pause nach dem 2. Akt --

Mittwoch, den 23. August 1944, 15 Uhr

Rokokotheater Schwetzingen

"O diese Kinder"

Komödie in drei Akten

von Gerardo Gerardi

Deutsche Bearbeitung

von Rudolf Schneider-Schelde.

Spielleiter: Hans Becker

Mühenbild: Helmuth Nötzoldt

P e r s o n e n :

Lucia Rocco

Elisabeth Funcke

Vincenzo di Passi

Egbert v. Kitzing

Giovanni di Passi

Margot Wagner

Dr. Andrea Marini

Robert Kleinert

Benedetto Pastori

Kurt Hackelmann

Giangiuseppe Pastori

Hans Becker

Ninetta

Edith Bonus.

Inspizient: Georg Zimmermann

Zeit: Heute

Ort: Ein Zimmer in einem Landhaus.

- Pause nach dem 2. Akt -

Rekototheater Schmidingen
Donnerstag, den 24. August 1944, 15 Uhr

Nationaltheater Mannheim

"Die Hochzeit des Figaro"

Komische Oper in vier Akten

Deutsche Bearbeitung nach der Ueberlieferung und dem Urtext
von Georg Schünemann

Musik von W.A. Mozart

Musikalische Leitung: ~~Eugen Bodart~~ *Werner Eöllinger*
Spielleitung: Friedrich Brandenburg
Bühnenbilder: Helmut Nötsoldt

P e r s o n e n :

Graf Almaviva	<i>Schuster</i> Hans Leyendecker
Gräfin Almaviva	Grete Scheibenhof Käthe Buchner
Susanna, deren Kammermädchen Brant des	Erika Schmidt
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Heinrich Hölzlin
Cherubino, Page des Grafen	Hildegard Stolz
Marcellina	Irene Ziegler
Basilio, Musikmeister	Max Baltruschat <i>Fritz Bartling</i>
Don Curzio, Richter	Fritz Bartling <i>Peter Kaiser</i>
Bartolo, Arzt aus Sevilla	Heinrich Cramer
Antonio, Gärtner des Grafen und Onkel der Susanna	Hans Vögele
Barbarina, seine Tochter	Lissy Beck

Bauern und Bäuerinnen, Gäste, Jäger, Diener

Ort der Handlung ist das Schloss des Grafen Almaviva.

Chöre: Karl Klanss

Tänze: Wera Donalies

Techn. Einrichtung: Walter Schade.

Inspizient: Willy Appel.

.....

Samstag, den 26. August 1944, 15 Uhr

Nationaltheater Mannheim
Rokokotheater Seewetzingen

"Cavalleria rusticana"
(sizilianische Bauernlehre)

Oper in einem Aufzuge
Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Berger
Bearbeitet von Targioni-Tozzetti und G. Menasci
Musik von Pietro Mascagni

Musikalische Leitung: Werner Ellinger
Spielleitung: Wilhelm Trieloff.

P e r s o n e n :

Santuzza, eine junge Bäuerin	Glanka Zwingenberg
Turiddu, ein junger Bauer	Georg Fassnacht
Lucia, seine Mutter	Irene Ziegler
Alfio, ein Fuhrmann	Hans Schweska
Lola, seine Frau	Nora Landerich

Geistliche, Landleute, Bettelvolk, Kinder

Die Handlung spielt in einem sizilianischen Dorf

Hierauf

"Der Bajazzo"

Oper in zwei Aufzügen und einem Prolog Prolog
Dichtung und Musik von Ruggiero Leoncavallo

Deutsch von Ludwig Hartmann

Musikalische Leitung: Werner Ellinger Spielleitung Wilhelm Trieloff

P e r s o n e n :

Canio, Direktor einer	} in der	Komö- Bajazzo	Georg Fassnacht
Dorfkomödiantentruppe			die
Nedda, sein Weib	} die	Taddeo	Hans Schweska
Tonio, Komödiant			Barlek.
Beppo, Komödiant	}		Christian Kölker
Silvio, ein Bauer			Ein Bauer

Landleute beiderlei Geschlechts, Gassenbuben

Nach einer wahren Begebenheit
Inspezierent: Willy Appel

-- Pause nach "Cavalleria rusticana" --

NATIONALTHEATER MANNHEIM

ROKOKOTHEATER SCHWETZINGEN

Sonntag 27. August 1944
Mittwoch, den 8. Dezember 1943

Der Vetter aus Dingsda

Operette in drei Akten von Eduard Künneke

Musikalische Leitung: Karl Krauss

Spielleitung: Hans Becker

Personen:

Julia de Weert	Käthe Dietrich
Hannchen, ihre Freundin	Hildegard Stolz
Josef Kuhbrot, ihr Onkel	Heinrich Cramer
Wilhelmine, genannt Wimpel, seine Frau	Nora Landerich
Egon v. Wildenhagen	Kurt Rackelmann
Ein Fremder	Max Baltruschat
Ein zweiter Fremder	Hans Becker
Karl } Diener	{ Fritz Bartling
Hans }	{ Christian Könker

Ort der Handlung: Schloß de Weert

Zeit: Vom Abend des einen Tages bis zum Abend des darauffolgenden

Inspizient: Willy Appel

Pause nach dem 1. Akt

Anfang 15.30 Uhr

Ende 17.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur, bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

ROKOKOTHEATER SCHWETZINGEN

Sonntag 27. August 1944
~~Mittwoch, den 6. Dezember 1943~~

Der Vetter aus Dingsda

Operette in drei Akten von Eduard Künneke

Musikalische Leitung: Karl Klaus

Spielleitung: Hans Becker

Personen:

Julia de Weert	Käthe Dietrich
Hannchen, ihre Freundin	Hildegard Stolz
Josef Kuhbrot, ihr Onkel	Heinrich Cramer
Wilhelmine, genannt Wimpel, seine Frau	Nora Landerich
Egon v. Wildenhagen	Kurt Rackelmann
Ein Fremder	Max Baltruschat
Ein zweiter Fremder	Hans Becker
Karl } Diener	{ Fritz Bartling
Hens }	{ Christian Köcker

Ort der Handlung: Schloß de Weert

Zeit: Vom Abend des einen Tages bis zum Abend des darauffolgenden

Inspizient: Willy Appel

Pause nach dem 1. Akt

15
Anfang ~~7~~ Uhr

Ende 12,30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Stempeldruck, Schwetzingen

BT, RL

Rokkotheater Löwenburg

Mittwoch, den 30. August 1944

15 Uhr

Madame Butterfly

(Die kleine Frau Schmetterling)

Oper

von L. Illica und G. Giacosa,
Deutsch von Alfred Brügemann,
Musik von
Giacomo Puccini

Musikal. Leitung: Werner Ellinger

Spielleitung: Max Heinrich Fischer a.G.

Bühnenbild: Helmut Nötzoldt

P e r s o n e n :

Cho-Cho-San, genannt Butterfly Käthe Dietrich
Suzuki, Cho-Cho-San's

Dienerin

Nora Landerich

Kate Linkerton

Hedwig Rind

F.B. Linkerton, Marine-
leutnant

Walter Siegbrecht

Sharpless, Consul

in Nagasaki

Hans Leyendecker

Goro, Nakodo

Fritz Bartling

Der Fürst Yamadori

Christian Könker

Onkel Bonze

Hans Vögele

Yakuside

Hans Köppen

Kommissär

Horst Beier

Der Ständesbeamte

Heinrich Schlenke

Die Mutter Cho-Cho-San's

Melitta Merkel

Die Base

Käthe Herrmann

Verwandte, Freunde und Freundinnen von
Cho-Cho-San; Diener.

Ort der Handlung: Nagasaki

Inspizient: Willy Appel

Donnerstag, den 31. August 1944, 15 Uhr

Rokokotheater Schweitzingen

"O diese Kinder"

Komödie in drei Akten

von Gerardo Gerardi

Deutsche Bearbeitung

von Rudolf Schneider-Scheide

Spielleiter: Hans Becker

Bühnenbild: Helmuth Nötzelts

P e r s o n e n :

Lucia Recco	Elisabeth Funcke
Vincenzo di Passi	Egbert v. Klitzing
Giovanni di Passi	Margot Wagner
Dr. Andrea Marini	Robert Kleinert
Benedetto Pastori	Kurt Rackelmann
Giangiuseppe Pastori	Hans Becker
Ninetta	Edith Bonus.

Inspizient: Georg Zimmermann

Zeit: Heute

Ort: Ein Zimmer in einem Landhaus.

- Pause nach dem 2. Akt -

Städtische KonzerteChristuskirche Mannheim

Montag, 25. Dezember 1944
(1. Weihnachtsfeiertag)

Beginn 15.30 Uhr

Vortragsfolge:

1. Ouvertüre aus der Oper "Iphigenie in Aulis" Gluck
2. Arie des Orpheus aus der Oper
 "Orpheus und Eurydike"
 "Ach ich habe sie verloren" Gluck
3. H-moll-Sinfonie (Unvollendete) Schubert

Musikalische Leitung: Eugen Bodart

Mitwirkende: Irene Ziegler,

das Nationaltheater-Orchester.

Eintrittspreis RM 3.- je Platz
(Platz nach Wahl).

Dieses Programm gilt
als Eintrittskarte.



St ä d t i s c h e K o n z e r t eChristuskirche Mannheim

Dienstag, 26. Dezember 1944
(2. Weihnachtsfeiertag)

Beginn 15.30 Uhr

V o r t r a g s f o l g e :

1. Hirtenmusik aus dem Weihnachtsoratorium Joh. Seb. Bach
2. Arie aus dem Oratorium "Die Jahreszeiten"
 "Erblicke hier, betörter Mensch" Haydn
3. Sinfonie D-dur Nr. 8 Haydn

Musikalische Leitung: Eugen Bodart

Mitwirkende: Heinrich Hölzlin,

das Nationaltheater-Orchester.

Eintrittspreis RM 3.- je Platz
(Platz nach Wahl).

Dieses Programm gilt
als Eintrittskarte.

KONZERTE DER STADT MANNHEIM

12. August

Sonntag, 16. September 1945, 15 Uhr

In der Christuskirche

DIE SCHÖPFUNG

Oratorium von Joseph Haydn

MITWIRKENDE:

Solisten: Grete Scheibenhofer (Sopran)
Georg Fassnacht (Tenor)
Heinrich Hölzlin (Baß)

Das verstärkte Nationaltheater-Orchester, Mannheim

Der Chor des Bachvereins, Heidelberg

MUSIKALISCHE LEITUNG:

Prof. Dr. Hermann Meinhard Poppen, Heidelberg

Eintrittspreis RM. 3.-

Platz nach Wahl. Das Programm gilt als Eintrittskarte.

Inhaltsangabe des Oratoriums

ERSTER TEIL

Einleitung: Vorstellung des Chaos.

Rezitativ (Raphael) und Chor: „Im Anfange schuf Gott“

Arie (Uriel) und Chor: „Nun schwanden vor dem heiligen Strahle“

Rezit. (Raphael): „Und Gott machte das Firmament“

Solo (Gabriel) und Chor: „Mit Staunen sieht das Wunderwerk“

Rezit. (Raphael) und Arie: „Rollend in schäumenden Wogen“

Rezit. (Gabriel) und Arie: „Nun beut die Flur das frische Grün“

Rezit. (Uriel) und Chor: „Stimmt an die Saiten“

Rezit. (Uriel): „Es seien Lichter an der Feste des Himmels“

Chor mit Solo-Terzett: „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“

ZWEITER TEIL

Rezit. (Gabriel) und Arie: „Auf starkem Fittige schwinget sich“

Rezit. (Raphael): „Und Gott schuf große Walfische“

Solo-Terzett und Chor: „Der Herr ist groß in seiner Macht“

Rezit. (Raphael) und Arie: „Gleich öffnet sich der Erde Schoß“
„Nun scheint im vollen Glanze“

Rezit. (Uriel) und Arie: „Mit Würd' und Hoheit angetan“

Rezit. Solo-Terzett und Chor: „Vollendet ist das große Werk“

DRITTER TEIL

Vorspiel (Das Paradies)

Rezit. (Uriel): „Aus Rosenwolken bricht“

Duett (Adam und Eva) mit Chor: „Von deiner Güt' o Herr u. Gott“

Rezit. (Adam): „Nun ist die erste Pflicht erfüllt“

Duett (Adam und Eva): „Holde Gattin, dir zur Seite“

Rezit. (Uriel): „O glücklich Paar“

Chor: „Singt dem Herrn, alle Stimmen!“

KONZERTE DER STADT MANNHEIM

Sonntag, den 19. August 1945

im Ufa-Palast, N 7

Anfang 11 Uhr

Ende etwa 13 Uhr

VOLKSTÜMLICHES OPERN-KONZERT

1. Ouvertüre zu „Die Zauberflöte“ Mozart
2. Arie der Königin der Nacht aus „Die Zauberflöte“ . . . Mozart
Erika Schmidt
3. Arie des Tamino aus „Die Zauberflöte“ Mozart
Wladimir Swiridoff
4. Arie des Leporello aus „Don Giovanni“ Mozart
Heinrich Hölzlin
5. Finale des 2. Aktes aus „Figaros Hochzeit“ Mozart
Graf (Theo Lienhard), Gräfin (Grete Scheibehofer),
Susanne (Hildegard Stolz), Marcelline (Nora Landerich),
Figaro (Heinrich Hölzlin), Basilio (Fritz Bartling), Bartolo
und Antonio (Richard Schubert)

P A U S E

6. Ouvertüre zu „Euryanthe“ Weber
7. Arie der Leonore aus „Fidelio“ Beethoven
Glanka Zwingenberg
8. Arie des Max aus „Der Freischütz“ Weber
Georg Fassnacht
9. Arie der Agathe aus „Der Freischütz“ Weber
Grete Scheibehofer
10. Duett aus „Die lustigen Weiber von Windsor“ . . . Nicolai
Hildegard Stolz — Irene Ziegler
11. Arie des Figaro aus „Barbier von Sevilla“ Rossini
Theo Lienhard

Das Orchester des Nationaltheaters
unter Leitung von Richard Laugs

Eintrittspreis RM 3.—.

Platz nach Wahl. Das Programm gilt als Eintrittskarte.

Veröffentlicht unter der Zulassung Nr. 5004 der Nachrichtenkontrolle der Militärregierung.

MGD.

Sonntag, 19. 8. 1945

U f a - P a l a s t, N 7

Volkstümliches Opernkonzert

=====

M o z a r t

1. Ouvertüre zu "Die Zauberflöte"
2. Arie der "Königin der Nacht"
Erika Schmidt
3. Arie des "Tamino" aus "Zauberflöte"
Wladimir Swiridoff
4. Arie des "Leporello" aus "Don Giovanni"
Heinrich Hölzlin
5. Finale des 2. Aktes aus "Figaros Hochzeit"

P a u s e

- | | |
|---|-----------|
| 6. Ouvertüre zu "Euryanthe" | Weber |
| 7. Arie der "Leonore" aus "Fidelio"
Zwingenberg | Beethoven |
| 8. Arie des "Max" aus "Freischütz"
Faßnacht | Weber |
| 9. Arie der "Agathe" aus "Freischütz"
Scheibehofer | Weber |
| 10. Duett aus "Die lustigen Weiber von Windsor" | Nicolai |
| 11. Arie des "Figaro" aus "Barbier von Sevilla"
Lienhard | Rossini |

Das Orchester des Nationaltheaters
unter Leitung von Richard Laugs.

Konzerte der Stadt Altona.

Donnerstag, 19. 8. 45

Ufa. - N. F.

Volkstümliches Opernkonzert

Mozart

- 1, Quartett zu 4, Die Zauberflöte
- 2, Arie der Königin der Nacht
' Maria Schmidt
- 3, " aus Tannhäuser mit Zauberflöte
' Maximilian Troviri dorf
- 4, " Leporello aus Don Giovanni
' Maximilian Troviri dorf
- 5, Finale des 2. Aktes aus Figaros Hochzeit

Pause

- 6, Quartett zu 4 'Morgenspiele' Weber
- 7, Arie der Leonore aus Fidelio
' Kronprinzessin Beethoven
- 8, Arie aus Herz 'aus Freischütz' Weber
' Samma
- 9, " Le Agathe
' Scheikenslofer Weber
- 10, Duett aus Die lustigen Weiber v. Windsor Nicolai
- 11, Arie Le Figaro aus Barbier v. Seville Rossini
' Wankhard

Das Orchester des Nationaltheaters
unter Leitung von Richard Langs

KONZERTE DER STADT MANNHEIM

26. August
Sonntag, ~~16. September~~ 1945, 15 Uhr

In der Christuskirche

DIE SCHÖPFUNG

Oratorium von Joseph Haydn

MITWIRKENDE:

Solisten: Grete Scheibenhofer (Sopran)
Georg Fassnacht (Tenor)
Heinrich Hölzlin (Baß)

Das verstärkte Nationaltheater-Orchester, Mannheim
Der Chor des Bachvereins, Heidelberg

MUSIKALISCHE LEITUNG:

Prof. Dr. Hermann Meinhard Poppen, Heidelberg

Eintrittspreis RM. 3.-

Platz nach Wahl. Das Programm gilt als Eintrittskarte.

Inhaltsangabe des Oratoriums

ERSTER TEIL

Einleitung: Vorstellung des Chaos.

Rezitativ (Raphael) und Chor: „Im Anfange schuf Gott“

Arie (Uriel) und Chor: „Nun schwanden vor dem heiligen Strahle“

Rezit. (Raphael): „Und Gott machte das Firmament“

Solo (Gabriel) und Chor: „Mit Staunen sieht das Wunderwerk“

Rezit. (Raphael) und Arie: „Rollend in schäumenden Wogen“

Rezit. (Gabriel) und Arie: „Nun beut die Flur das frische Grün“

Rezit. (Uriel) und Chor: „Stimmt an die Saiten“

Rezit. (Uriel): „Es seien Lichter an der Feste des Himmels“

Chor mit Solo-Terzett: „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“

ZWEITER TEIL

Rezit. (Gabriel) und Arie: „Auf starkem Fittige schwinget sich“

Rezit. (Raphael): „Und Gott schuf große Walfische“

Solo-Terzett und Chor: „Der Herr ist groß in seiner Macht“

Rezit. (Raphael) und Arie: „Gleich öffnet sich der Erde Schoß“
„Nun scheint im vollen Glanze“

Rezit. (Uriel) und Arie: „Mit Würd' und Hoheit angetan“

Rezit. Solo-Terzett und Chor: „Vollendet ist das große Werk“

DRITTER TEIL

Vorspiel (Das Paradies)

Rezit. (Uriel): „Aus Rosenwolken bricht“

Dueett (Adam und Eva) mit Chor: „Von deiner Gü' o Herr u. Gott“

Rezit. (Adam): „Nun ist die erste Pflicht erfüllt“

Dueett (Adam und Eva): „Holde Gattin, dir zur Seite“

Rezit (Uriel): „O glücklich Paar“

Chor: „Singt dem Herrn, alle Stimmen!“

Richard Laugs *Lehr*

KONZERTE DER STADT MANNHEIM

Sonntag, den 2. September 1945

im Ufa-Palast, N 7

Anfang 13 Uhr

Ende etwa 15 Uhr

VOLKSTÜMLICHES OPERN-KONZERT

1. Ouvertüre zu „Die Zauberflöte“ Mozart
2. Kavatine des Cherubino aus „Figaros Hochzeit“ . Mozart
Hildegard Stolz
3. Arie des Tamino aus „Die Zauberflöte“ Mozart
Wladimir Swiridoff
4. Arie des Leporello aus „Don Giovanni“ Mozart
Heinrich Hölzlin
5. Finale des 2. Aktes aus „Figaros Hochzeit“ Mozart
Graf (Theo Lienhard), Gräfin (Grete Scheibenhofer),
Susanne (Hildegard Stolz), Marcelline (Nora Landerich),
Figaro (Heinrich Hölzlin), Basilio (Fritz Bartling), Bartolo
und Antonio (Ludwig Schilling)

P A U S E

6. Ouvertüre zu „Euryanthe“ Weber
7. Arie der Leonore aus „Fidelio“ Beethoven
Glanka Zwingenberg
8. Arie des Max aus „Der Freischütz“ Weber
Georg Fassnacht
9. Arie der Agathe aus „Der Freischütz“ Weber
Grete Scheibenhofer
10. Duett aus „Die lustigen Weiber von Windsor“ Nicolai
Erika Schmidt — Irene Ziegler
11. Arie des Figaro aus „Barbier von Sevilla“ Rossini
Theo Lienhard
12. Musette-Walzer aus „Bohème“ Puccini
Erika Schmidt

Das Orchester des Nationaltheaters
unter Leitung von Richard Laugs

Eintrittspreis RM 3.—.

N: 1281

Platz nach Wahl. Das Programm gilt als Eintrittskarte.

Veröffentlicht unter der Zulassung Nr. 5004 der Nachrichtenkontrolle der Militärregierung.

MGD.

K o n z e r t e d e r S t a d t M a n n h e i m

Sonntag, den 2. September 1945

U f a - P a l a s t , N 7

Volkstümliches Opernkonzert

=====

P r o g r a m m v o m 19. 8. 1945.

Freitag, den 2. 9. 45

Ufa - Palast

Volkstümliches Opernkonzert

Programm vom 19. 8. 45

KONZERTE DER STADT MANNHEIM

Sonntag, 9. September 1945, 15 Uhr

In der Christuskirche

ERSTES SINFONIE-KONZERT

AUSFÜHRENDE:

Das verstärkte Nationaltheater-Orchester

unter Leitung von Richard Laugs

1. Robert Schumann: **Sinfonie Nr. 4, d-moll op. 120**

Ziemlich langsam; lebhaft.
Romanze: ziemlich langsam.
Scherzo: lebhaft.
Lebhaft.

2. Peter Tschaikowsky: **Sinfonie Nr. 6, h-moll (Pathétique)**

Adagio; allegro non troppo.
Allegro con grazia.
Allegro molto vivace.
Finale: Adagio lamentoso.

Einheitspreis RM. 3.-

№ 0535

Platz nach Wahl. Das Programm gilt als Eintrittskarte.

Veröffentlicht unter der Zulassung Nr. 5004 der Nachrichtenkontrolle der Militärregierung.

MGD

KONZERTE DER STADT MANNHEIM

Sonntag, 16. September 1945, 15 Uhr

In der Christuskirche

DIE SCHÖPFUNG

Oratorium von Joseph Haydn

MITWIRKENDE:

Solisten: Grete Scheibenhofer (Sopran)
Georg Fassnacht (Tenor)
Heinrich Hölzlin (Baß)

Das verstärkte Nationaltheater-Orchester, Mannheim

Der Chor des Bachvereins, Heidelberg

MUSIKALISCHE LEITUNG:

Prof. Dr. Hermann Meinhard Poppen, Heidelberg

Eintrittspreis RM. 3.-

Platz nach Wahl. Das Programm gilt als Eintrittskarte.

Inhaltsangabe des Oratoriums

ERSTER TEIL

Einleitung: Vorstellung des Chaos.
Rezitativ (Raphael) und Chor: „Im Anfange schuf Gott“
Arie (Uriel) und Chor: „Nun schwanden vor dem heiligen Strahle“
Rezit. (Raphael): „Und Gott machte das Firmament“
Solo (Gabriel) und Chor: „Mit Staunen sieht das Wunderwerk“
Rezit. (Raphael) und Arie: „Rollend in schäumenden Wogen“
Rezit. (Gabriel) und Arie: „Nun beut die Flur das frische Grün“
Rezit. (Uriel) und Chor: „Stimmt an die Saiten“
Rezit. (Uriel): „Es seien Lichter an der Feste des Himmels“
Chor mit Solo-Terzett: „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“

ZWEITER TEIL

Rezit. (Gabriel) und Arie: „Auf starkem Fittige schwinget sich“
Rezit. (Raphael): „Und Gott schuf große Walfische“
Solo-Terzett und Chor: „Der Herr ist groß in seiner Macht“
Rezit. (Raphael) und Arie: „Gleich öffnet sich der Erde Schoß“
„Nun scheint im vollen Glanze“
Rezit. (Uriel) und Arie: „Mit Würd' und Hoheit angetan“
Rezit. Solo-Terzett und Chor: „Vollendet ist das große Werk“

DRITTER TEIL

Vorspiel (Das Paradies)
Rezit. (Uriel): „Aus Rosenwolken bricht“
Duett (Adam und Eva) mit Chor: „Von deiner Güte o Herr u. Gott“
Rezit. (Adam): „Nun ist die erste Pflicht erfüllt“
Duett (Adam und Eva): „Holde Gattin, dir zur Seite“
Rezit. (Uriel): „O glücklich Paar“
Chor: „Singt dem Herrn, alle Stimmen!“

KONZERTE DER STADT MANNHEIM

Samstag, den 22. September 1945, 17 Uhr

in der Christus-Kirche

ZWEITES SINFONIE-KONZERT

Solist: Konzertmeister Karl Thomann (Violine)

*Orchester: Das Nationaltheater-Orchester
unter Leitung von Richard Laugs*

-
-
1. *Joh. Seb. Bach: 3. Brandenburgisches Konzert (G-Dur)
für Streichorchester in zwei Sätzen*
 2. *L.v.Beethoven: Rondino (Es-Dur) für Bläser*
 3. *W. A. Mozart: Violin-Konzert Nr. 5 (A-Dur)
Allegro aperto
Adagio
Rondo. Tempo di Minuetto*
 4. *Joh. Brahms: Erste Sinfonie (c-moll)
Einleitung, un poco sostenuto, Allegro
Andante sostenuto
Un poco Allegretto e grazioso
Adagio. Allegro non troppo ma con trio*
-
-

Eintrittspreis RM 3.—.

№ 0982

Platz nach Wahl. Das Programm gilt als Eintrittskarte.

Veröffentlicht unter der Zulassung Nr. 5004 der Nachrichtenkontrolle der Militärregierung.

Mannheimer Großdruckerei, R 1, 4-6

KONZERTE DER STADT MANNHEIM

Sonntag, den 23. September 1945

im Ufa-Palast, N 7

Anfang 13 Uhr

Ende etwa 15 Uhr

OPERN-KONZERT des National-Theaters Mannheim

1. Ouvertüre „Ein Sommernachtstraum“ Mendelssohn
2. Arie des Sarastro aus „Die Zauberflöte“ Mozart
Heinrich Hölzlin
3. Arie der ~~Rezia~~ ^{Janetka} aus „Oberon“ Weber
Glanka Zwingenberg
4. Ständchen aus „Cavalleria rusticana“ Mascagni
Wladimir Swiridoff ^{Swiridoff, Tamarit}
5. ~~Arie der Aczucena~~ aus „Troubadour“ Verdi
Irene Ziegler
6. Aus „Aida“ Verdi
 - a) Arie des Radames
Georg Fassnacht
 - b) Arie der Aida
Grete Scheibehofer
 - c) Terzett aus dem 3. Akt (Radames, Aida, Amonasro)
Georg Fassnacht, Grete Scheibehofer, Theo Lienhard
7. Ouvertüre „Die verkaufte Braut“ Smetana
8. Arie der Maria aus „Die verkaufte Braut“ Smetana
Hildegard Stolz
9. Prolog aus „Bajazzo“ Leoncavallo
Theo Lienhard
10. ~~Arie der Philine~~ aus „Mignon“ Thomas
Erika Schmidt
11. Duett aus „Die verkaufte Braut“ Smetana
Georg Fassnacht, Heinrich Hölzlin

Das verstärkte Nationaltheater-Orchester
unter Leitung von Richard Laugs

Eintrittspreis RM. 3.—.

Platz nach Wahl. Das Programm gilt als Eintrittskarte.

№ 0851

Veröffentlicht unter der Zulassung Nr. 5004 der Nachrichtenkontrolle der Militärregierung.

K o n z e r t e d e r S t a d t M a n n h e i m

Sonntag, den 23. September 1945

im U f e - P a l a s t, N 7

Anfang 13 Uhr Ende 15 Uhr

O p e r n - K o n z e r t

=====

des National-Theaters Mannheim

- | | |
|--|---------------|
| 1. Ouvertüre "Ein Sommernachtstraum" | Mendelsohn |
| 2. Arie des Sarastro aus "Die Zauberflöte"
Heinrich Hölzlin | Mozart |
| 3. Arie der Rezia aus "Oberon"
Glanka Zwingenberg | Weber |
| 4. Ständchen aus "Cavalleria rusticana"
Wladimir Swiridoff | Mascagni ✓ |
| 5. Arie der Aczucena aus "Troubadour" | Verdi |
| 6. Aus "Aida" | " |
| a) Arie des Radames
Georg Fassnacht | |
| b) Arie der Aida
Grete Scheibehofer | |
| c) Terzett aus dem 3. Akt (Radames, Aida, Amonastro)
Georg Fassnacht, Grete Scheibehofer, Theo Lienhard | |
| <hr/> | |
| 7. Ouvertüre "Die verkaufte Braut" | Smetana ✕ |
| 8. Arie der Maria aus "Die verkaufte Braut"
Hildegard Stolz | Smetana ✕ |
| 9. Prolog aus "Bajazzo"
Theo Lienhard | Leoncavallo ✓ |
| 10. Arie der Philine aus "Mignon"
Erika Schmidt | Thomas |
| 11. Duett aus "Die verkaufte Braut"
Georg Fassnacht, Heinrich Hölzlin | Smetana ✕ |

Das verstärkte Nationaltheater-Orchester
unter Leitung von Richard Laugs.

60-
138

KONZERTE DER STADT MANNHEIM

Dienstag, den 25. September 1945

im Ufa-Palast, N 7

Anfang 16.30 Uhr

Ende etwa 18.30 Uhr

OPERN-KONZERT des National-Theaters Mannheim

1. Ouvertüre „Ein Sommernachtstraum“ Mendelssohn
2. Arie des Sarastro aus „Die Zauberflöte“ Mozart
Heinrich Hölzlin
3. Arie der ~~Rezia~~ ^{Tantuzza aus „Leo. rubicunda“} aus „Oberon“ Weber
Glanka Zwingenberg
4. ~~Ständchen~~ ^{duett} aus „Cavalleria rusticana“ Mascagni
Wladimir Swiridoff ~~Zwingenberg - Fassnacht~~
- ~~5. Arie der Aczucena~~ ^{Irene Ziegler} aus „Troubadour“ Verdi
6. Aus „Aida“ Verdi
 - a) Arie des Radames
Georg Fassnacht
 - b) Arie der Aida
Grete Scheibenhofer
 - c) Terzett aus dem 3. Akt (Radames, Aida, Amonasro)
Georg Fassnacht, Grete Scheibenhofer, Theo Lienhard
7. Ouvertüre „Die verkaufte Braut“ Smetana
8. Arie der Maria aus „Die verkaufte Braut“ Smetana
Hildegard Stolz
9. Prolog aus „Bajazzo“ Leoncavallo
Theo Lienhard
- ~~10. Arie der Philine~~ ^{Erika Schmidt} aus „Mignon“ Thomas
11. Duett aus „Die verkaufte Braut“ Smetana
Georg Fassnacht, Heinrich Hölzlin

Das verstärkte Nationaltheater-Orchester
unter Leitung von Richard Laugs

Eintrittspreis RM. 3.—.

Platz nach Wahl. Das Programm gilt als Eintrittskarte.

№ 1300

Veröffentlicht unter der Zulassung Nr. 5004 der Nachrichtenkontrolle der Militärregierung.

K o n z e r t e d e r S t a d t M a n n h e i m

Dienstag, den 25. September 1945

im U f a - P a l s t, N 7

Anfang 16,30 Uhr Ende etwa 18,30 Uhr

O p e r n - K o n z e r t

=====

1. Ouvertüre "Ein Sommernachtstraum" Mendelsohn
2. Arie des Saratro aus "Die Zauberflöte" Mozart
Heinrich Hölzlin
3. Arie der Santuzza aus "Cavalleria rusticana" Weber
Glanka Zwingenberg
4. Duett aus "Cavalleria rusticana" Mascagni ✓
Zwingenberg, Fassnacht
5. Aus "Aida"
 - a) Arie des Radames
Georg Fassnacht
 - b) Arie der Aida
Grete Scheibenhofer
 - c) Terzett aus dem 3. Akt (Radames, Aida, Amonastro)
Georg Fassnacht, Grete Scheibenhofer, Theo Lienhard

-
6. Ouvertüre "Die verkaufte Braut" Smetana ✕
 7. Arie der Maria aus "Die verkaufte Braut" Smetana ✕
Hildegard Stolz
 8. Prolog aus "Bajazzo" Leoncavallo ✓
Theo Lienhard
 9. Duett aus "Die verkaufte Braut" Smetana ✕
Georg Fassnacht, Heinrich Hölzlin

Das verstärkte Nationaltheater-Orchester
unter Leitung von Richard Laugs.

KONZERTE DER STADT MANNHEIM

Sonntag, den 30. September 1945

im Ufa-Palast (Universum) N 7

Anfang 13 Uhr

Ende etwa 15 Uhr

DRITTES SINFONIE-KONZERT

Solist: Heinz Stanske (Violine)

Orchester: Das verstärkte National-Theater-Orchester
unter Leitung von Richard Laugs

Ludwig van Beethoven

1. Ouvertüre „Leonore“ Nr. 3
2. Violin-Konzert op. 61 (D-Dur)
Allegro ma non troppo - Larghetto - Rondo: allegro

Heinz Stanske

3. 6. Sinfonie op. 68 (F-Dur) bezeichnet als „Pastorale“
Erwachen heiterer Empfindungen bei der Ankunft auf dem Lande
Szene am Bach
Lustiges Zusammensein der Landleute
Gewitter, Sturm
Hirtengesang - Frohe und dankbare Gefühle nach dem Sturm
-
-

Eintrittspreis RM 3.—.

Platz nach Wahl. Das Programm gilt als Eintrittskarte.

№ 1282

Veröffentlicht unter der Zulassung Nr. 5004 der Nachrichtenkontrolle der Militärregierung.

Mannheimer Großdruckerei, R 1, 4-6

NATIONAL-THEATER MANNHEIM

UFA-PALAST (UNIVERSUM) N 7

Freitag, den 5. Oktober 1945, 18 Uhr

Heitere Musik und Ballett

Bunter Unterhaltungsabend

Leitung: Hans Becker

ES WIRKEN MIT:

Nora Landerich, ~~Greta~~ Schreiberhofer, Ursula Schindehütte,
Paula Stauffert, Hildegard Stolz, Hans Becker, Georg Faßnacht,
Heinrich Hölzlin, Theo Lienhard, Hans Vögele

Das Nationaltheater-Orchester unter Leitung von Richard Laugs

Mitglieder der Tanzgruppe unter Leitung von Gisela v. Stosch

Klavier und Kino-Orgel: A. Köhler

DAS PROGRAMM:

Instrumentalmusik, heitere Opern- und Operettenausschnitte
Parodien und Tanzszenen

J. Anlage

Eintrittspreis RM. 3.—.

Platz nach Wahl. Das Programm gilt als Eintrittskarte.

Veröffentlicht unter der Zulassung Nr. 5004 der Nachrichtenkontrolle der Militärregierung.

Mannheimer Großdruckerei, R 1, 4-6

NATIONAL-THEATER MANNHEIM

UFA-PALAST (UNIVERSUM) N 7

Freitag, den 5. Oktober 1945, 18 Uhr

Heitere Musik und Ballett

Bunter Unterhaltungsabend

Leitung: Hans Becker

ES WIRKEN MIT:

Nora Landerich, ~~Greta Schreiberhofer~~, Ursula Schindehütte,
Paula Stauffert, Hildegard Stolz, ~~Hans Becker~~, Georg Faßnacht,
Heinrich Hölzlin, Theo Lienhard, ~~Hans Vögele~~

Das Nationaltheater-Orchester unter Leitung von Richard Laugs

Mitglieder der Tanzgruppe unter Leitung von Gisela v. Stosch

Klavier und Kino-Orgel: A. Köhler

DAS PROGRAMM:

Instrumentalmusik, heitere Opern- und Operettenausschnitte

Parodien und Tanzszenen

Eintrittspreis RM. 3.—.

Platz nach Wahl. Das Programm gilt als Eintrittskarte.

N^o 0685

Veröffentlicht unter der Zulassung Nr. 5004 der Nachrichtenkontrolle der Militärregierung.

Mannheimer Großdruckerei, R 1, 4-6

1. Barber von Sevilla Overture (Längs)
 2. Erwartung von Schumann (Hoch)
 3. Arie des Figaro von Mozart (Köbler)
 4. Quett aus Hoffmanns Erzählungen (Hoch, Landwehr)
 5. Völyen von Brahms (Ballett)
 6. Arie des Raubritter (Völete)
 7. Fledermaus-Overture (Längs)
 8. Quett aus Zauberflöte (Hoch, Liehhard)
-
9. Schlager-Poplar (Köbler)
 10. Auftrittslied des Barinakai (Fassnacht)
 11. Spiel ich die Unschuld (Hoch)
 12. Ballett von Tschakowski (Ballett)
 13. Saison im Salzburg (Schladetätte)
 14. 2 Lieder (Köbler)
 15. Parodie (Hoch)
 16. Der Student geht vorüber (Ballett)

NATIONALTHEATER MANNHEIM

UFA-PALAST (UNIVERSUM) N 7

Freitag den 5. Oktober 18 Uhr.

HEITERE MUSIK UND BALLETT

Ein bunter Unterhaltungabend

1. Ouvertüre zu „Mikado“ (oder andere Operette)
Nationaltheaterorchester
 2. Erwartung (SoloTanz) ..(Klavier)..... Schumann
Gisela v. Stosch
 3. Osmiäzene aus „Entführung“ (O, Ihr hergelaufenen Laffen).... Mozart
Heinrich Hölzlin (Orchesterbegleitung)
 4. „Schöne Nacht, o Liebes nacht“ aus „Hoffmanns Erzählungen“...Offenbach
Hildegard Stolz/Nora Landerich (Klavierbegleitung)
 5. Walzer (Klavierbegleitung) Brahms
Gisela v. Stosch, Lucienne Amerlyks u. Gisela Etzel
 6. Sancta Justitia! („O, ich bin klug und weise“) aus
„Zar und Zimmermann“ (Orchesterbegleitung)..... Lortzing
Hans Vögele
 7. *Entführung zu dem Kaiser in Paris* *Vol. Trumpf*
 8. Papageno und Papagena aus „Zauberflöte“ (Orchesterbegleitung) Mozart
Theo Lienhard/ Hildegard Stolz
- xxIXxx
9. Leichte Muse auf der Kino -Orgel (Schlager-Phantasie)
Köhler.
 10. Barinkays Auftrittslied aus „Zigeunerbaron“ Joh. Strauß
Georg Fassnacht (Klavierbegleitung)
 11. Spitzentanz (Klavierbegleitung) Tschalkowsky
Lucienne Amerlyks und Gisela v. Stosch
 12. Spiel ich die Unschuld vom Lande aus „Fledermaus“(Klavierbegl.) Strauss
Hildegard Stolz
 13. Im Salon zur blauen Pagode“ aus „Land des Lächelns..... Lehár
Ursula Schindelhütte (Klavierbegleitung)
 14. *van Beck - Lied mit Zar u. Zimmermann* *Lortzing*
 15. Kleines Hauskonzert (Parodien) Klavierbegleitung
Paula Stauffert
 16. Der Student geht vorbei. Tanzszene..... Jharez
Gisels von Stosch, Lore Peres, Lucienne Amerlyks
und Gisela Etzel (Klavierbegleitung)
 17. ~~Schlussmusik vom Orchester 999~~

Freitag den 5. Oktober 19 Uhr.

MUSIK UND BILDER

Ein bunter Unterhaltungsabend

1. Ouvertüre zu Mikado (oder andere Operette)
Nationaltheaterorchester
2. Erwartung (Solotanz) .. (Klavier)..... Schumann
Gisela v. Stosch *Figa auf dem Kissen*
3. ~~Contraalto~~ ~~mit~~ ~~Orchester~~ (, Ich bin blinder Mann)..... Mozart
Helene Holzlin (Orchesterbegleitung)
4. "Schöne Nacht, o Liebes nacht" aus Hoffmanns Brautungen. Offenbach
Hildegard Stolz/Nora Länderich (Klavierbegleitung)
5. Walzer (Klavierbegleitung) Brahms
Gisela v. Stosch, Lucienne Amerlyk u. Gisela Stzel
6. Sancta Justitia! (W, Ich bin klug und weise) aus
"Kab und Zimmermann" (Orchesterbegleitung)..... Lortzing
Hans Vögle *Joh. Strauss*
7. *Omara zu Tschel in Fandiz*
8. Papagena und Papageno aus Zauberflöte (Orchesterbegleitung) Mozart
Theo Richard/ Hildegard Stolz

XXXX

9. Leichte Muse auf der Violine -Orgel (Schlager-Phantasie)
Kühler.
10. Barinkays Auftrittelle aus "Zigeunerbaron" Joh. Strauß
Georg Kaschnacht (Klavierbegleitung)
11. Saitentanz (Klavierbegleitung) Tschaikowsky
Lucienne Amerlyk und Gisela v. Stosch
12. *Vögle* Spiel sich die Unschuld von Lande aus "Fledermaus" (Klavierbegl.) Strauss
Hildegard Stolz
13. *Richard* Im Salon zur blauen Begonie aus "Land des Lächelns" Lehár
Hersula Schindelhütte (Klavierbegleitung)
14. *Richard* Kleines Hauskonzert (Papagen) Klavierbegleitung
Paula Stauffert
15. *Richard* Der Stadt geht vorbei. Tanzszene. J. Barez
Gisela von Stosch, Nora Peres, Lucienne Amerlyk
und Gisela Stzel (Klavierbegleitung)

16. ~~Contraalto~~ ~~mit~~ ~~Orchester~~ ???

Konspizient: Tuntung Tullung



NATIONALTHEATER MANNHEIM



UFA-PALAST · N 7

Dienstag, den 9. Oktober 1945

DER BARBIER VON SEVILLA

Komische Oper in 2 Akten (3 Bilder)
von G. ROSSINI

Musikalische Leitung: Richard Laugs. Spielleitung: Max Heinrich Fischer
Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Graf Almaviva	<i>Franz Fehringer</i>
Doktor Bartolo	<i>Kurt Schneider</i>
Rosine, dessen Mündel	<i>Erika Schmidt</i>
Basilio, Musikmeister	<i>Heinrich Hölzlin</i>
Marzelline, Rosinens Gouvernante	<i>Nora Landerich</i>
Figaro, Barbier	<i>Theo Lienhard</i>
Fiorillo, des Grafen Bedienter .	<i>Hans Vögele</i>
Ein Offizier	<i>Fritz Bartling</i>
Ein Notar	<i>Fritz Haag</i>
Ambrosio, Bartolos Diener . . .	<i>Ludwig Schilling</i>

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 17. Jahrhunderts

Einlagen im 3. Bild:

Heinrich Proch: Variationen, gesungen von Erika Schmidt
G. Rossini: Tarantella, getanzt von der Tanzgruppe
unter Leitung von Gisela von Stosch

Inspizient: Ludwig Schilling

Pause nach dem 1. Akt (2. Bild)

Anfang 18 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Kurze Inhaltsangabe umseitig.

„Der Barbier von Sevilla“

Graf Almaviva bringt der schönen Rosine in den Straßen Sevillas ein nächtliches Ständchen. Rosine wird zwar von ihrem Vormund, dem alten Dr. Bartolo, der selber Heiratsabsichten auf sie hat, eifersüchtig bewacht, aber Figaro, Barbier und „Faktotum der schönen Welt“, weist den Grafen, der sich — seinen wahren Stand verbergend — Lindoro nennt, Mittel und Wege, dennoch in Bartolos Haus einzudringen. Almaviva kommt als Schmied vom Regiment und weist ein Einquartierungsbillet vor. Bartolo wehrt sich indessen, den fremden Soldaten, der zudem Blicke des Einverständnisses mit Rosine tauscht, aufzunehmen. Der Graf zieht den Degen und randaliert. Das ganze Haus läuft zusammen. Der Lärm lockt die Wache herbei. Almaviva soll verhaftet werden, doch zeigt er eine Legitimation vor. Die Wache läßt ihn frei. Beinahe werden an seiner Statt Bartolo und sein Freund, der intrigante Basilio, festgenommen. Alles ist in Aufruhr.

Almaviva sucht als Schüler des Musiklehrers Basilio wiederum Eintritt in das Haus zu gewinnen. Bartolo fällt auf die Maskerade herein und Almaviva (Lindoro) darf Rosine Musikunterricht erteilen. Ihr geheimer Fluchtplan wird jedoch von Bartolo belauscht. Es kommt zu einer Szene; Figaro und Almaviva müssen schleunigst das Haus räumen. Aber sie kehren in Abwesenheit Bartolos mittels einer Leiter zurück, um Rosine mit Gewalt zu befreien. Almaviva offenbart erst jetzt Rosine seinen gräflichen Stand und schließt die Geliebte als glückliche Braut in die Arme. Es hilft nichts, daß Bartolo die Wache alarmiert. Der alte, geldgierige Geck — vom bestechlichen Basilio verraten — hat das Nachsehen. Figaros List triumphiert.

„The Barber of Seville“

Count Almaviva is singing a serenade in the moonlit streets of Seville to the beautiful Rosina. Rosina is jealously guarded by her guardian, old Dr. Bartolo, who intends to marry her himself. However, Figaro, the barber and "jack-of-all-trades", shows the Count means and ways, by disguising himself, of entering Bartolo's house. Almaviva is disguised as a smith of a regiment and wants to be billeted in the doctor's house. The doctor refuses to accept the unknown soldier, who has exchanged knowing glances with Rosina. The Count draws his sword and tries to raise trouble. The whole house runs to the scene, the guards are attracted by the noise and Almaviva is arrested. He shows proof of identity and is released. Bartolo and his intriguing friend Basilio are nearly arrested in their place. There is a big riot.

Almaviva tries to enter Rosina's house again by disguising himself as a music teacher. Bartolo is taken in by this disguise and Almaviva, now called Lindoro, is permitted to give Rosina music lessons. The two make secret plans for escape, but Bartolo eavesdrops. There is a big quarrel and Figaro and Almaviva are forced to leave the house immediately. They return to the house in Bartolo's absence, enter it by means of a ladder, in order to set Rosina free by force. Almaviva now reveals his title and embraces Rosina, his happy bride. Bartolo tries to interfere by calling the guards, but in vain. The old, miserly fool, betrayed by Basilio, who has been bribed, has been beaten. Figaro's cunning and astuteness have triumphed.

Mannheimer Großdruckerei

Jeschecke: Janna Laupis 12/1995

61325
Bibliothek
Mannheim

KONZERTE DER STADT MANNHEIM

Samstag, 13. Oktober 1945, 17 Uhr

in der Christuskirche

VIERTES SINFONIE-KONZERT

Leitung: Richard Laugs

Das verstärkte National-Theater-Orchester

-
-
1. Joseph Haydn: Paukenschlag-Sinfonie
1732–1809
Adagio cantabile, vivace assai —
andante
Menuetto: allegro molto —
allegro di molto
2. Anton Bruckner: 3. Sinfonie (d-moll)
1824–1896
Mäßig bewegt —
Adagio quasi andante
Scherzo: ziemlich schnell
Finale: allegro
-
-

Eintrittspreis RM 3.—.

Platz nach Wahl. Das Programm gilt als Eintrittskarte.

Veröffentlicht unter der Zulassung Nr. 5004 der Nachrichtenkontrolle der Militärregierung.

Mannheimer Großdruckerei, R 1, 4-6



NATIONALTHEATER MANNHEIM



UFA-PALAST · N 7

Dienstag, den 16. Oktober 1945

DER BARBIER VON SEVILLA

Komische Oper in 2 Akten (3 Bilder)
von G. ROSSINI

Musikalische Leitung: Richard Laugs. Spielleitung: Max Heinrich Fischer
Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Graf Almaviva	<i>Franz Fehringer</i>
Doktor Bartolo	<i>Kurt Schneider</i>
Rosine, dessen Mündel	<i>Hildegard Stolz</i>
Basilio, Musikmeister	<i>Heinrich Hölzlin</i>
Marzelline, Rosinens Gouvernante	<i>Nora Landerich</i>
Figaro, Barbier	<i>Theo Lienhard</i>
Fiorillo, des Grafen Bedienter	<i>Hans Vögele</i>
Ein Offizier	<i>Fritz Bartling</i>
Ein Notar	<i>Fritz Haag</i>
Ambrosio, Bartolos Diener	<i>Ludwig Schilling</i>

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 17. Jahrhunderts

Einlagen im 3. Bild:

Heinrich Proch: Variationen, gesungen von Hildegard Stolz
G. Rossini: Tarantella, getanzt von der Tanzgruppe
unter Leitung von Gisela von Stosch

Inspizient: Ludwig Schilling

Pause nach dem 1. Akt (2. Bild)

Anfang 18 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Kurze Inhaltsangabe umseitig.

„Der Barbier von Sevilla“

Graf Almaviva bringt der schönen Rosine in den Straßen Sevillas ein nächtliches Ständchen. Rosine wird zwar von ihrem Vormund, dem alten Dr. Bartolo, der selber Heiratsabsichten auf sie hat, eifersüchtig bewacht, aber Figaro, Barbier und „Faktotum der schönen Welt“, weist den Grafen, der sich — seinen wahren Stand verbergend — Lindoro nennt, Mittel und Wege, dennoch in Bartolos Haus einzudringen. Almaviva kommt als Schmied vom Regiment und weist ein Einquartierungsbillet vor. Bartolo wehrt sich indessen, den fremden Soldaten, der zudem Blicke des Einverständnisses mit Rosine tauscht, aufzunehmen. Der Graf zieht den Degen und randaliert. Das ganze Haus läuft zusammen. Der Lärm lockt die Wache herbei. Almaviva soll verhaftet werden, doch zeigt er eine Legitimation vor. Die Wache läßt ihn frei. Beinahe werden an seiner Statt Bartolo und sein Freund, der intrigante Basilio, festgenommen. Alles ist in Aufruhr.

Almaviva sucht als Schüler des Musiklehrers Basilio wiederum Eintritt in das Haus zu gewinnen. Bartolo fällt auf die Maskerade herein und Almaviva (Lindoro) darf Rosine Musikunterricht erteilen. Ihr geheimer Fluchtplan wird jedoch von Bartolo belauscht. Es kommt zu einer Szene; Figaro und Almaviva müssen schleunigst das Haus räumen. Aber sie kehren in Abwesenheit Bartolos mittels einer Leiter zurück, um Rosine mit Gewalt zu befreien. Almaviva offenbart erst jetzt Rosine seinen gräflichen Stand und schließt die Geliebte als glückliche Braut in die Arme. Es hilft nichts, daß Bartolo die Wache alarmiert. Der alte, geldgierige Geck — vom bestechlichen Basilio verraten — hat das Nachsehen. Figaros List triumphiert.

„The Barber of Seville“

Count Almaviva is singing a serenade in the moonlit streets of Seville to the beautiful Rosina. Rosina is jealously guarded by her guardian, old Dr. Bartolo, who intends to marry her himself. However, Figaro, the barber and “jack-of-all-trades”, shows the Count means and ways, by disguising himself, of entering Bartolo's house. Almaviva is disguised as a smith of a regiment and wants to be billeted in the doctor's house. The doctor refuses to accept the unknown soldier, who has exchanged knowing glances with Rosina. The Count draws his sword and tries to raise trouble. The whole house runs to the scene, the guards are attracted by the noise and Almaviva is arrested. He shows proof of identity and is released. Bartolo and his intriguing friend Basilio are nearly arrested in their place. There is a big riot.

Almaviva tries to enter Rosina's house again by disguising himself as a music teacher. Bartolo is taken in by this disguise and Almaviva, now called Lindoro, is permitted to give Rosina music lessons. The two make secret plans for escape, but Bartolo eavesdrops. There is a big quarrel and Figaro and Almaviva are forced to leave the house immediately. They return to the house in Bartolo's absence, enter it by means of a ladder, in order to set Rosina free by force. Almaviva now reveals his title and embraces Rosina, his happy bride. Bartolo tries to interfere by calling the guards, but in vain. The old, miserly fool, betrayed by Basilio, who has been bribed, has been beaten. Figaro's cunning and astuteness have triumphed.



NATIONALTHEATER MANNHEIM



UFA-PALAST · N 7

Sonntag, den 21. Oktober 1945

DER BARBIER VON SEVILLA

Komische Oper in 2 Akten (3 Bilder)
von G. ROSSINI

Musikalische Leitung: Richard Laugs. Spielleitung: Max Heinrich Fischer
Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Graf Almaviva	<i>Franz Fehringer</i>
Doktor Bartolo	<i>Kurt Schneider</i>
Rosine, dessen Mündel	<i>Hildegard Stolz</i>
Basilio, Musikmeister	<i>Heinrich Hölzlin</i>
Marzeline, Rosinens Gouvernante	<i>Nora Landerich</i>
Figaro, Barbier	<i>Theo Lienhard</i>
Fiorillo, des Grafen Bedienter .	<i>Hans Vögele</i>
Ein Offizier	<i>Fritz Bartling</i>
Ein Notar	<i>Fritz Haag</i>
Ambrosio, Bartolos Diener . . .	<i>Ludwig Schilling</i>

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 17. Jahrhunderts

Einlagen im 3. Bild:

Heinrich Proch: Variationen, gesungen von Hildegard Stolz
G. Rossini: Tarantella, getanzt von der Tanzgruppe
unter Leitung von Gisela von Stosch

Inspizient: Ludwig Schilling

Pause nach dem 1. Akt (2. Bild)

Anfang 11 Uhr

Ende etwa 13.45 Uhr

Kurze Inhaltsangabe umseitig.

„Der Barbier von Sevilla“

Graf Almaviva bringt der schönen Rosine in den Straßen Sevillas ein nächtliches Ständchen. Rosine wird zwar von ihrem Vormund, dem alten Dr. Bartolo, der selber Heiratsabsichten auf sie hat, eifersüchtig bewacht, aber Figaro, Barbier und „Faktotum der schönen Welt“, weist den Grafen, der sich — seinen wahren Stand verbergend — Lindoro nennt, Mittel und Wege, dennoch in Bartolos Haus einzudringen. Almaviva kommt als Schmied vom Regiment und weist ein Einquartierungsbillett vor. Bartolo wehrt sich indessen, den fremden Soldaten, der zudem Blicke des Einverständnisses mit Rosine tauscht, aufzunehmen. Der Graf zieht den Degen und randaliert. Das ganze Haus läuft zusammen. Der Lärm lockt die Wache herbei. Almaviva soll verhaftet werden, doch zeigt er eine Legitimation vor. Die Wache läßt ihn frei. Beinahe werden an seiner Statt Bartolo und sein Freund, der intrigante Basilio, festgenommen. Alles ist in Aufruhr.

Almaviva sucht als Schüler des Musiklehrers Basilio wiederum Eintritt in das Haus zu gewinnen. Bartolo fällt auf die Maskerade herein und Almaviva (Lindoro) darf Rosine Musikunterricht erteilen. Ihr geheimer Fluchtplan wird jedoch von Bartolo belauscht. Es kommt zu einer Szene; Figaro und Almaviva müssen schleunigst das Haus räumen. Aber sie kehren in Abwesenheit Bartolos mittels einer Leiter zurück, um Rosine mit Gewalt zu befreien. Almaviva offenbart erst jetzt Rosine seinen gräflichen Stand und schließt die Geliebte als glückliche Braut in die Arme. Es hilft nichts, daß Bartolo die Wache alarmiert. Der alte, geldgierige Geck — vom bestechlichen Basilio verraten — hat das Nachsehen. Figaros List triumphiert.

„The Barber of Seville“

Count Almaviva is singing a serenade in the moonlit streets of Seville to the beautiful Rosina. Rosina is jealously guarded by her guardian, old Dr. Bartolo, who intends to marry her himself. However, Figaro, the barber and “jack-of-all-trades”, shows the Count means and ways, by disguising himself, of entering Bartolo's house. Almaviva is disguised as a smith of a regiment and wants to be billeted in the doctor's house. The doctor refuses to accept the unknown soldier, who has exchanged knowing glances with Rosina. The Count draws his sword and tries to raise trouble. The whole house runs to the scene, the guards are attracted by the noise and Almaviva is arrested. He shows proof of identity and is released. Bartolo and his intriguing friend Basilio are nearly arrested in their place. There is a big riot.

Almaviva tries to enter Rosina's house again by disguising himself as a music teacher. Bartolo is taken in by this disguise and Almaviva, now called Lindoro, is permitted to give Rosina music lessons. The two make secret plans for escape, but Bartolo eavesdrops. There is a big quarrel and Figaro and Almaviva are forced to leave the house immediately. They return to the house in Bartolo's absence, enter it by means of a ladder, in order to set Rosina free by force. Almaviva now reveals his title and embraces Rosina, his happy bride. Bartolo tries to interfere by calling the guards, but in vain. The old, miserly fool, betrayed by Basilio, who has been bribed, has been beaten. Figaro's cunning and astuteness have triumphed.

• NATIONALTHEATER MANNHEIM

Ufa-Palast N 7

Dienstag, 23. Oktober 1945

Anfang 18 Uhr → Ende etwa 20 Uhr

HEITERES ORCHESTER-KONZERT

Leitung: Richard Laugs

Das National-Theater-Orchester

-
1. Ouvertüre „Die lustigen Weiber von Windsor“ . . . O. Nocolai
(1810-49)
 2. Scherzo a. d. Musik zum „Sommernachtstraum“ op. 61 . . . F. Mendelssohn-Bartholdy
(1809-47)
 3. Suite aus dem Ballett „Der Nußknacker“ op. 71 . . . P. Tschaikowsky
(1840-93)

I. Kleine Ouvertüre

II. Tanzszenen

- a) Marsch
- b) Russischer Trepak
- c) Arabisch
- d) Chinesisch
- f) Tanz der Mirlitons

III. Blumenwalzer

PAUSE

4. L'Arlésienne, Orchestersuite G. Bizet
(1838-75)
 - a) Vorspiel
 - b) Menuett
 - c) Adagietto
 - d) Carillon
5. Zwei slavische Tänze aus op. 46 A. Dvořák
(1841-1904)
6. Walzer „An der schönen blauen Donau“ Joh. Strauß
(1825-99)
7. „An der Moldau“ B. Smetana
(1824-87)
Sinfonische Dichtung

————— Erläuterung zu Nr. 7 siehe Rückseite! —————

Eintrittspreis RM 1.— bis 5.—.

Veröffentlicht unter der Zulassung Nr. 5004 der Nachrichtenkontrolle der Militärregierung.

Mannheimer Großdruckerei, R 1, 4-6

Erläuterung zu Nr. 7.

Smetana schildert den Strom seiner Heimat von der Quelle bis zur Mündung. Zuerst ist er nur ein kleines murmelndes Bächlein, welches sich allmählich zum Fluß und zum breiten Strom erweitert. Jagdhörner erklingen aus den Wäldern seiner Ufer, eine Tanzweise erzählt von einer Bauernhochzeit, zarte Klänge deuten eine Mondnachtstimmung an, Stromschnellen lassen den Fluß gefährlich aufbrausen und schließlich rauscht er majestätisch daher, dem Meere entgegen.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Ufa-Palast N 7

Sonntag, 28. Oktober 1945, 13 Uhr

„Bunter Operettenstrauß“

Leitung: Joachim Popelka a. G.

Mitwirkende: Solisten, Orchester u. Singchor des National-Theaters

PROGRAMM

1. Ouvertüre zu „Der Opernball“ R. Heuberger
2. Aus „Der Vogelhändler“ K. Zeller
 - a) Auftrittlied des Adam Burkhard Hochberger und Chor
 - b) „Schau mir nur recht ins Gesicht“ Ursula Schindehütte,
Burkhard Hochberger
 - c) „Wie mein Ahner!“ Burkhard Hochberger und Chor
 - d) „Schenkt man sich Rosen“ Gertrud Jenne, Nora Landerich,
Burkhard Hochberger, Kurt
Schneider, Hans Vögele u. Chor
3. Aus „Der Zigeunerbaron“ Joh. Strauß
 - a) Ouvertüre
 - b) Lied der Saffi Gertrud Jenne
 - c) „Ja das Schreiben“ Kurt Schneider

PAUSE

4. Aus „Boccaccio“ F. Suppé
 - a) Ouvertüre
 - b) Lied des Boccaccio Irene Ziegler
 - c) Duett Mia bello fiorentina Ursula Schindehütte,
Irene Ziegler
5. Aus „Die Fledermaus“ Joh. Strauß
 - a) Ouvertüre
 - b) Czardas Grete Scheibenhofer
 - c) „Mein Herr Marquis“ Hildegard Stolz und Chor
 - d) Finale 2. Akt Grete Scheibenhofer,
Hildegard Stolz, Nora Landerich
Burkhard Hochberger, Heinrich
Hölzlin, Theo Lienhard

Eintrittspreis RM 1.— bis 5.—.

Veröffentlicht unter der Zulassung Nr. 5004 der Nachrichtenkontrolle der Militärregierung.

Mannheimer Großdruckerei, R 1, 4-6

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Ufa-Palast N 7

Sonntag, 28. Oktober 1945, 13 Uhr

„Bunter Operettenstrauß“

Leitung: Joachim Popelka a. G.

Mitwirkende: Solisten, Orchester u. Singchor des National-Theaters

PROGRAMM

1. Ouvertüre zu „Der Opernball“ R. Heuberger
2. Aus „Der Vogelhändler“ K. Zeller
 - a) Auftrittslied des Adam Burkhard Hochberger und Chor
 - b) „Schau mir nur recht ins Gesicht“ Ursula Schindehütte,
Burkhard Hochberger
 - c) „Wie mein Ahner!“ Burkhard Hochberger und Chor
 - d) „Schenkt man sich Rosen“ Gertrud Jenne, Nora Landerich,
Burkhard Hochberger, Kurt
Schneider, Hans Vögele u. Chor
3. Aus „Der Zigeunerbaron“ Joh. Strauß
 - a) Ouvertüre
 - b) Lied der Saffi Gertrud Jenne
 - c) „Ja das Schreiben“ Kurt Schneider

PAUSE

4. Aus „Boccaccio“ F. Suppé
 - a) Ouvertüre
 - b) Lied des Boccaccio Irene Ziegler
 - c) Duett Mia bello fiorentina Ursula Schindehütte,
Irene Ziegler
5. Aus „Die Fledermaus“ Joh. Strauß
 - a) Ouvertüre
 - b) Czardas Grete Scheibenhofer
 - c) „Mein Herr Marquis“ Hildegard Stolz und Chor
 - d) Finale 2. Akt Grete Scheibenhofer,
Hildegard Stolz, Nora Landerich,
Burkhard Hochberger, Heinrich
Hölzlin, Theo Lienhard

Eintrittspreis RM 1.— bis 5.—.

Veröffentlicht unter der Zulassung Nr. 5004 der Nachrichtenkontrolle der Militärregierung.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM

Ufa-Palast N 7

Sonntag, 4. November 1945, 13 Uhr

LIEDER-NACHMITTAG

AUSFÜHRENDE

Irene Ziegler (Alt), Glanka Zwingenberg (Sopran), Heinrich Hölzlin (Baß)
Am Flügel: Richard Laugs

PROGRAMM

-
- | | | | |
|--------------------|-----------------------------------|-----------|--------------------|
| 1. Peter Cornelius | Drei Brautlieder | Cornelius | Glanka Zwingenberg |
| | a) Der Liebe Lohn | | |
| | b) Am Morgen | | |
| | c) Aus dem hohen Liede | | |
| 2. Franz Schubert | Gesang des Harfners II | Goethe | Heinrich Hölzlin |
| | Erkönig | Goethe | |
| 3. Franz Schubert | An die Musik | Schober | Irene Ziegler |
| | Der Doppelgänger | Heine | |
| | Rastlose Liebe | Goethe | |
| 4. Robert Schumann | Talismane | Goethe | Heinrich Hölzlin |
| | Freisinn | Goethe | |
| 5. Johannes Brahms | Unbewegte laue Luft | Daumer | Irene Ziegler |
| | Von ewiger Liebe | Wentzig | |
| 6. Karl Loewe | Der Zauberlehrling | Goethe | Heinrich Hölzlin |
| | Das Hochzeitslied | Goethe | |
| 7. Josef Marx | Gestern hat er mir Rosen gebracht | Lingen | Glanka Zwingenberg |
| | Hat Dich die Liebe berührt | Heyse | |
| 8. Bodo Wolf | Ich sah Dich Freund | Hartleben | Heinrich Hölzlin |
| | Herr Nachmittag | Viktor | |
| 9. Richard Strauß | Morgen | Makay | Irene Ziegler |
| | Ich trage meine Minne | Henkel | |
| | Zueignung | von Dihm | |
| 10. Leo Blech | aus „Kinderlieder“ | | |
| | Guten Morgen ihr Beinchen | Dehmel | Glanka Zwingenberg |
| | Heimkehr vom Feste | Seidel | |
| | Wie ist doch die Erde so schön | Reinick | |
-

Eintrittspreis RM. 1.— bis 5.—.

Veröffentlicht unter der Zulassung Nr. 5004 der Nachrichtenkontrolle der Militärregierung.

Mannheimer Großdruckerei, R 1, 4-6

Nationaltheater Mannheim

Ufa-Palast N 7

Sonntag, 4. November 1945, 13 Uhr

Lieder-Nachmittag

Ausführende:

Jrene Ziegler (Alt), Glanka Zwingenberg (Sopran)
~~Heinrich Hölzlin (Baß)~~

Am Flügel: Richard Laugs

Program m

1. Peter Cornelius	^{Fünf} Drei Brautlieder	Cornelius	Glanka Zwingenberg
	a) Der Liebe Lohn	^{3 Ein Kyllwein}	
	b) Am Morgen	^{5 Porakend}	
	c) Aus dem hohen Liede		
2. ^{Beethoven} Franz Schubert	^{a, der Kuss b, Horne der Weibheit} Gesang des Harfners II	Goethe	^{Jrene Ziegler} Heinrich Hölzlin
	Erkönig	"	
3. Franz Schubert	^{Erstehen am Spinnrad} An die Musik	^{1. Johann}	Jrene Ziegler
	Der Doppelgänger	^{Jana}	
	Rastlose Liebe	^{Yorlfa}	
4. Robert Schumann ...	Talismane	Goethe	Heinrich Hölzlin
	Freisinn	"	
4. Johannes Brahms ...	Von ewiger Liebe	^{1. Braubzig}	Jrene Ziegler
	Unbewegte laue Luft	^{Dämmen}	
6. Karl Loewe ...	Der Zauberlehrling	Goethe	Heinrich Hölzlin
	Das Hochzeitslied	"	
5. Josef Marx ...	Gestern hat er mir Rosen gebracht	Lingen	Glanka Zwingenberg
	Hat Dich die Liebe berührt	Heyse	
8. Bode-Wolf ...	Ich sah Dich Freund	Hartleben	Heinrich Hölzlin
	Herr Nachmittag	Viktor	
9. Richard Strauß ...	^{Tränen sind die Dämmern} Morgen	^{Galay}	Jrene Ziegler
	Ich trage meine Minne	^{Freud}	
	Zuneigung	^{so tiefen}	
7. ^{Grechaminow} Grechaminow a,		Dehmel	Glanka Zwingenberg
8, 10. Leo Blech ...	aus "Kinderlieder"		
	Guten Morgen ihr Beinchen		Glanka Zwingenberg
	Heimkehr vom Feste	Seidel	
	Wie ist doch die Erde so schön	Reinick	

Eintrittspreis RM 1.- bis 5.-.

Veröffentlicht unter der Zulassung Nr. 5004 der Nachrichtenkontrolle der Militärregierung.



NATIONALTHEATER MANNHEIM



ERSTES GASTSPIEL
im Stadttheater Heidelberg

Montag, den 5. November 1945

DER BARBIER VON SEVILLA

Komische Oper in 2 Akten (3 Bilder)
von G. ROSSINI

Musikalische Leitung: Richard Laugs. Spielleitung: Max Heinrich Fischer
Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Graf Almaviva *Franz Fehringer*
Doktor Bartolo *Kurt Schneider*
Rosine, dessen Mündel *Erika Schmidt*
Basilio, Musikmeister *Heinrich Hölzlin*
Marzelline, Rosinens Gouvernante *Nora Landerich*
Figaro, Barbier *Theo Lienhard*
Fiorillo, des Grafen Bedienter . *Hans Vögele*
Ein Offizier *Fritz Bartling*
Ein Notar *Fritz Haag*
Ambrosio, Bartolos Diener . . . *Ludwig Schilling*

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 17. Jahrhunderts

Einlage der Rosine im 3. Bild:

Heinrich Proch: Variationen

Inspizient: Ludwig Schilling

Pause nach dem 1. Akt (2. Bild)

Anfang 14 Uhr

Ende etwa 16.45 Uhr

Kurze Inhaltsangabe umseitig.

„Der Barbier von Sevilla“

Graf Almaviva bringt der schönen Rosine in den Straßen Sevillas ein nächtliches Ständchen. Rosine wird zwar von ihrem Vormund, dem alten Dr. Bartolo, der selber Heiratsabsichten auf sie hat, eifersüchtig bewacht, aber Figaro, Barbier und „Faktotum der schönen Welt“, weist den Grafen, der sich seinen wahren Stand verbergend — Lindoro nennt, Mittel und Wege, dennoch in Bartolos Haus einzudringen. Almaviva kommt als Schmied vom Regiment und weist ein Einquartierungsbillett vor. Bartolo wehrt sich indessen, den fremden Soldaten, der zudem Blicke des Einverständnisses mit Rosine tauscht, aufzunehmen. Der Graf zieht den Degen und randaliert. Das ganze Haus läuft zusammen. Der Lärm lockt die Wache herbei. Almaviva soll verhaftet werden, doch zeigt er eine Legitimation vor. Die Wache läßt ihn frei. Beinahe werden an seiner Statt Bartolo und sein Freund, der intrigante Basilio, festgenommen. Alles ist in Aufruhr.

Almaviva sucht als Schüler des Musiklehrers Basilio wiederum Eintritt in das Haus zu gewinnen. Bartolo fällt auf die Maskerade herein und Almaviva (Lindoro) darf Rosine Musikunterricht erteilen. Ihr geheimer Fluchtplan wird jedoch von Bartolo belauscht. Es kommt zu einer Szene; Figaro und Almaviva müssen schleunigst das Haus räumen. Aber sie kehren in Abwesenheit Bartolos mittels einer Leiter zurück, um Rosine mit Gewalt zu befreien. Almaviva offenbart erst jetzt Rosine seinen gräflichen Stand und schließt die Geliebte als glückliche Braut in die Arme. Es hilft nichts, daß Bartolo die Wache alarmiert. Der alte, geldgierige Geck — vom bestechlichen Basilio verraten — hat das Nachsehen. Figaros List triumphiert.

„The Barber of Seville“

Count Almaviva is singing a serenade in the moonlit streets of Seville to the beautiful Rosina. Rosina is jealously guarded by her guardian, old Dr. Bartolo, who intends to marry her himself. However, Figaro, the barber and “jack-of-all-trades”, shows the Count means and ways, by disguising himself, of entering Bartolo's house. Almaviva is disguised as a smith of a regiment and wants to be billeted in the doctor's house. The doctor refuses to accept the unknown soldier, who has exchanged knowing glances with Rosina. The Count draws his sword and tries to raise trouble. The whole house runs to the scene, the guards are attracted by the noise and Almaviva is arrested. He shows proof of identity and is released. Bartolo and his intriguing friend Basilio are nearly arrested in their place. There is a big riot.

Almaviva tries to enter Rosina's house again by disguising himself as a music teacher. Bartolo is taken in by this disguise and Almaviva, now called Lindoro, is permitted to give Rosina music lessons. The two make secret plans for escape, but Bartolo eavesdrops. There is a big quarrel and Figaro and Almaviva are forced to leave the house immediately. They return to the house in Bartolo's absence, enter it by means of a ladder, in order to set Rosina free by force. Almaviva now reveals his title and embraces Rosina, his happy bride. Bartolo tries to interfere by calling the guards, but in vain. The old, miserly fool, betrayed by Basilio, who has been bribed, has been beaten. Figaro's cunning and astuteness have triumphed.



NATIONALTHEATER MANNHEIM



ZWEITES

~~ERSTES~~ GASTSPIEL
im Stadttheater Heidelberg

Montag, den 5. November 1945

DER BARBIER VON SEVILLA

Komische Oper in 2 Akten (3 Bilder)
von G. ROSSINI

Musikalische Leitung: Richard Laugs. Spielleitung: Max Heinrich Fischer
Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Graf Almaviva Franz Fehringer
Doktor Bartolo Kurt Schneider
Rosine, dessen Mündel Erika Schmidt
Basilio, Musikmeister Heinrich Hölzlin
Marzeline, Rosinens Gouvernante Nora Landerich
Figaro, Barbier Theo Lienhard
Fiorillo, des Grafen Bedienter Hans Vögele
Ein Offizier Fritz Bartling
Ein Notar Fritz Haag
Ambrosio, Bartolos Diener Ludwig Schilling

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 17. Jahrhunderts

Einlage der Rosine im 3. Bild:

Heinrich Proch: Variationen

Inspizient: Ludwig Schilling

Pause nach dem 1. Akt (2. Bild)

Anfang 18 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Kurze Inhaltsangabe umseitig.

„Der Barbier von Sevilla“

Graf Almaviva bringt der schönen Rosine in den Straßen Sevillas ein nächtliches Ständchen. Rosine wird zwar von ihrem Vormund, dem alten Dr. Bartolo, der selber Heiratsabsichten auf sie hat, eifersüchtig bewacht, aber Figaro, Barbier und „Faktotum der schönen Welt“, weist den Grafen, der sich — seinen wahren Stand verbergend — Lindoro nennt, Mittel und Wege, dennoch in Bartolos Haus einzudringen. Almaviva kommt als Schmied vom Regiment und weist ein Einquartierungsbillett vor. Bartolo wehrt sich indessen, den fremden Soldaten, der zudem Blicke des Einverständnisses mit Rosine tauscht, aufzunehmen. Der Graf zieht den Degen und randalliert. Das ganze Haus läuft zusammen. Der Lärm lockt die Wache herbei. Almaviva soll verhaftet werden, doch zeigt er eine Legitimation vor. Die Wache läßt ihn frei. Beinahe werden an seiner Statt Bartolo und sein Freund, der intrigante Basilio, festgenommen. Alles ist in Aufruhr.

Almaviva sucht als Schüler des Musiklehrers Basilio wiederum Eintritt in das Haus zu gewinnen. Bartolo fällt auf die Maskerade herein und Almaviva (Lindoro) darf Rosine Musikunterricht erteilen. Ihr geheimer Fluchtplan wird jedoch von Bartolo belauscht. Es kommt zu einer Szene; Figaro und Almaviva müssen schleunigst das Haus räumen. Aber sie kehren in Abwesenheit Bartolos mittels einer Leiter zurück, um Rosine mit Gewalt zu befreien. Almaviva offenbart erst jetzt Rosine seinen gräflichen Stand und schließt die Geliebte als glückliche Braut in die Arme. Es hilft nichts, daß Bartolo die Wache alarmiert. Der alte, geldgierige Geck — vom bestechlichen Basilio verraten — hat das Nachsehen. Figaros List triumphiert.

„The Barber of Seville“

Count Almaviva is singing a serenade in the moonlit streets of Seville to the beautiful Rosina. Rosina is jealously guarded by her guardian, old Dr. Bartolo, who intends to marry her himself. However, Figaro, the barber and “jack-of-all-trades”, shows the Count means and ways, by disguising himself, of entering Bartolo's house. Almaviva is disguised as a smith of a regiment and wants to be billeted in the doctor's house. The doctor refuses to accept the unknown soldier, who has exchanged knowing glances with Rosina. The Count draws his sword and tries to raise trouble. The whole house runs to the scene, the guards are attracted by the noise and Almaviva is arrested. He shows proof of identity and is released. Bartolo and his intriguing friend Basilio are nearly arrested in their place. There is a big riot.

Almaviva tries to enter Rosina's house again by disguising himself as a music teacher. Bartolo is taken in by this disguise and Almaviva, now called Lindoro, is permitted to give Rosina music lessons. The two make secret plans for escape, but Bartolo eavesdrops. There is a big quarrel and Figaro and Almaviva are forced to leave the house immediately. They return to the house in Bartolo's absence, enter it by means of a ladder, in order to set Rosina free by force. Almaviva now reveals his title and embraces Rosina, his happy bride. Bartolo tries to interfere by calling the guards, but in vain. The old, miserly fool, betrayed by Basilio, who has been bribed, has been beaten. Figaro's cunning and astuteness have triumphed.



NATIONALTHEATER MANNHEIM



Dr. H. K.
ZWEITES GASTSPIEL
im Stadttheater Heidelberg

Dienstag, den 6. November 1945

DER BARBIER VON SEVILLA

Komische Oper in 2 Akten (3 Bilder)
von G. ROSSINI

Musikalische Leitung: Richard Laugs. Spielleitung: Max Heinrich Fischer
Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Graf Almaviva	Franz Fehringer
Doktor Bartolo	Kurt Schneider
Rosine, dessen Mündel	Erika Schmidt <i>Theresia Holz</i>
Basilio, Musikmeister	Heinrich Hölzlin
Marzelline, Rosinens Gouvernante	Nora Landerich
Figaro, Barbier	Theo Lienhard
Fiorillo, des Grafen Bedienter .	Hans Vögele
Ein Offizier	Fritz Bartling
Ein Notar	Fritz Haag
Ambrosio, Bartolos Diener . . .	Ludwig Schilling

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 17. Jahrhunderts

Einlage der Rosine im 3. Bild:

Heinrich Proch: Variationen

Inspizient: Ludwig Schilling

Pause nach dem 1. Akt (2. Bild)

Anfang 14 Uhr

Ende etwa 16.45 Uhr

Kurze Inhaltsangabe umseitig.

„Der Barbier von Sevilla“

Graf Almaviva bringt der schönen Rosine in den Straßen Sevillas ein nächtliches Ständchen. Rosine wird zwar von ihrem Vormund, dem alten Dr. Bartolo, der selber Heiratsabsichten auf sie hat, eifersüchtig bewacht, aber Figaro, Barbier und „Faktotum der schönen Welt“, weist den Grafen, der sich — seinen wahren Stand verbergend — Lindoro nennt, Mittel und Wege, dennoch in Bartolos Haus einzudringen. Almaviva kommt als Schmied vom Regiment und weist ein Einquartierungsbillet vor. Bartolo wehrt sich indessen, den fremden Soldaten, der zudem Blicke des Einverständnisses mit Rosine tauscht, aufzunehmen. Der Graf zieht den Degen und randaliert. Das ganze Haus läuft zusammen. Der Lärm lockt die Wache herbei. Almaviva soll verhaftet werden, doch zeigt er eine Legitimation vor. Die Wache läßt ihn frei. Beinahe werden an seiner Statt Bartolo und sein Freund, der intrigante Basilio, festgenommen. Alles ist in Aufruhr.

Almaviva sucht als Schüler des Musiklehrers Basilio wiederum Eintritt in das Haus zu gewinnen. Bartolo fällt auf die Maskerade herein und Almaviva (Lindoro) darf Rosine Musikunterricht erteilen. Ihr geheimer Fluchtplan wird jedoch von Bartolo belauscht. Es kommt zu einer Szene; Figaro und Almaviva müssen schleunigst das Haus räumen. Aber sie kehren in Abwesenheit Bartolos mittels einer Leiter zurück, um Rosine mit Gewalt zu befreien. Almaviva offenbart erst jetzt Rosine seinen gräflichen Stand und schließt die Geliebte als glückliche Braut in die Arme. Es hilft nichts, daß Bartolo die Wache alarmiert. Der alte, geldgierige Geck — vom bestechlichen Basilio verraten — hat das Nachsehen. Figaros List triumphiert.

„The Barber of Seville“

Count Almaviva is singing a serenade in the moonlit streets of Seville to the beautiful Rosina. Rosina is jealously guarded by her guardian, old Dr. Bartolo, who intends to marry her himself. However, Figaro, the barber and “jack-of-all-trades”, shows the Count means and ways, by disguising himself, of entering Bartolo’s house. Almaviva is disguised as a smith of a regiment and wants to be billeted in the doctor’s house. The doctor refuses to accept the unknown soldier, who has exchanged knowing glances with Rosina. The Count draws his sword and tries to raise trouble. The whole house runs to the scene, the guards are attracted by the noise and Almaviva is arrested. He shows proof of identity and is released. Bartolo and his intriguing friend Basilio are nearly arrested in their place. There is a big riot.

Almaviva tries to enter Rosina’s house again by disguising himself as a music teacher. Bartolo is taken in by this disguise and Almaviva, now called Lindoro, is permitted to give Rosina music lessons. The two make secret plans for escape, but Bartolo eavesdrops. There is a big quarrel and Figaro and Almaviva are forced to leave the house immediately. They return to the house in Bartolo’s absence, enter it by means of a ladder, in order to set Rosina free by force. Almaviva now reveals his title and embraces Rosina, his happy bride. Bartolo tries to interfere by calling the guards, but in vain. The old, miserly fool, betrayed by Basilio, who has been bribed, has been beaten. Figaro’s cunning and astuteness have triumphed.



NATIONALTHEATER MANNHEIM



VIERTES GASTSPIEL
im Stadttheater Heidelberg

Dienstag, den 6. November 1945

DER BARBIER VON SEVILLA

Komische Oper in 2 Akten (3 Bilder)
von G. ROSSINI

Musikalische Leitung: Richard Laugs. Spielleitung: Max Heinrich Fischer
Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Graf Almaviva	Franz Fehringer
Doktor Bartolo	Kurt Schneider
Rosine, dessen Mündel	Erika Schmidt <i>Heldegard Holz</i>
Basilio, Musikmeister	Heinrich Hölzlin
Marzelline, Rosinens Gouvernante	Nora Landerich
Figaro, Barbier	Theo Lienhard
Fiorillo, des Grafen Bedienter .	Hans Vögele
Ein Offizier	Fritz Bartling
Ein Notar	Fritz Haag
Ambrosio, Bartolos Diener . . .	Ludwig Schilling

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 17. Jahrhunderts

Einlage der Rosine im 3. Bild:

Heinrich Proch: Variationen

Inspizient: Ludwig Schilling

Pause nach dem 1. Akt (2. Bild)

Anfang 18 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Kurze Inhaltsangabe umseitig.

„Der Barbier von Sevilla“

Graf Almaviva bringt der schönen Rosine in den Straßen Sevillas ein nächtliches Ständchen. Rosine wird zwar von ihrem Vormund, dem alten Dr. Bartolo, der selber Heiratsabsichten auf sie hat, eifersüchtig bewacht, aber Figaro, Barbier und „Faktotum der schönen Welt“, weist den Grafen, der sich — seinen wahren Stand verbergend — Lindoro nennt, Mittel und Wege, dennoch in Bartolos Haus einzudringen. Almaviva kommt als Schmied vom Regiment und weist ein Einquartierungsbillett vor. Bartolo wehrt sich indessen, den fremden Soldaten, der zudem Blicke des Einverständnisses mit Rosine tauscht, aufzunehmen. Der Graf zieht den Degen und randaliert. Das ganze Haus läuft zusammen. Der Lärm lockt die Wache herbei. Almaviva soll verhaftet werden, doch zeigt er eine Legitimation vor. Die Wache läßt ihn frei. Beinahe werden an seiner Statt Bartolo und sein Freund, der intrigante Basilio, festgenommen. Alles ist in Aufruhr.

Almaviva sucht als Schüler des Musiklehrers Basilio wiederum Eintritt in das Haus zu gewinnen. Bartolo fällt auf die Maskerade herein und Almaviva (Lindoro) darf Rosine Musikunterricht erteilen. Ihr geheimer Fluchtplan wird jedoch von Bartolo belauscht. Es kommt zu einer Szene; Figaro und Almaviva müssen schleunigst das Haus räumen. Aber sie kehren in Abwesenheit Bartolos mittels einer Leiter zurück, um Rosine mit Gewalt zu befreien. Almaviva offenbart erst jetzt Rosine seinen gräflichen Stand und schließt die Geliebte als glückliche Braut in die Arme. Es hilft nichts, daß Bartolo die Wache alarmiert. Der alte, geldgierige Geck — vom bestechlichen Basilio verraten — hat das Nachsehen. Figaros List triumphiert.

„The Barber of Seville“

Count Almaviva is singing a serenade in the moonlit streets of Seville to the beautiful Rosina. Rosina is jealously guarded by her guardian, old Dr. Bartolo, who intends to marry her himself. However, Figaro, the barber and "jack-of-all-trades", shows the Count means and ways, by disguising himself, of entering Bartolo's house. Almaviva is disguised as a smith of a regiment and wants to be billeted in the doctor's house. The doctor refuses to accept the unknown soldier, who has exchanged knowing glances with Rosina. The Count draws his sword and tries to raise trouble. The whole house runs to the scene, the guards are attracted by the noise and Almaviva is arrested. He shows proof of identity and is released. Bartolo and his intriguing friend Basilio are nearly arrested in their place. There is a big riot.

Almaviva tries to enter Rosina's house again by disguising himself as a music teacher. Bartolo is taken in by this disguise and Almaviva, now called Lindoro, is permitted to give Rosina music lessons. The two make secret plans for escape, but Bartolo eavesdrops. There is a big quarrel and Figaro and Almaviva are forced to leave the house immediately. They return to the house in Bartolo's absence, enter it by means of a ladder, in order to set Rosina free by force. Almaviva now reveals his title and embraces Rosina, his happy bride. Bartolo tries to interfere by calling the guards, but in vain. The old, miserly fool, betrayed by Basilio, who has been bribed, has been beaten. Figaro's cunning and astuteness have triumphed.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

=====

Spielzeit 1944/45

Veranstaltungen außerhalb des Theaterspielplans

=====

I. Veranstaltungen im Rahmen der Wehrmachtbetreuung

<u>Datum</u>	<u>Lfd.Nr.</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>	<u>Mitwirkende</u>
1.8.	208		Streichquartett	Arndt usw.
2.8.	209		Streichquartett	Korn usw.
3.8.	210		Streichquartett	Arndt usw.
3.8.	211	Rosengarten	Verwundetenbetreuung	
4.8.	212	Fliegerhorst	Orchesterkonzert	Klauss
4.8.	213	Fliegerhorst		
14.8.	214		Buntes Programm	
15.8.	215		Buntes Programm	
21.8.	216		Streichquartett	Korn usw.
22.8.	217	Lazarett Städtisches Krankenhaus	Kleines Orchester	Klauss, Schmidt, Siegbrecht
25.8.	218		Buntes Programm	
26.8.	219		Streichquartett	Arndt; Kiesler, Hölz- lin, Fuß
28.8.	220	Lazarett Schriesheim	Buntes Programm	
28.8.	221	Stammberg	Buntes Programm	

II. Konzerte

<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>	<u>Bemerkungen</u> (x = Zettel vorhanden)
9.8.	Zeughaus	Opernkonzert	aus "Der Freischütz"; x
19.8.	Bunker Käfertal-Süd	Buntes Konzert	
25.12.	Christuskirche	Städtisches Konzert	x
26.12.	Christuskirche	Städtisches Konzert	x

III. Bunte Programme

<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>
20.8.	Hockenheim, "Zur Rose"	Buntes Programm

Zusammenfassung

=====

Veranstaltungen außerhalb des Theaterspielplans

I. Wehrmachtbetreuung	14	
II. Konzerte	4	
III. Bunte Programme	<u>1</u>	19

Nationaltheater Mannheim, Spielzeit 1944/45, S.2

Zusammenfassung (Forts.)

	Übertrag
	19
Theatervorstellungen (ausschl. in Schwetzingen)	<u>16</u>
<u>Gesamtzahl der Dienste</u>	35
	====

NATIONALTHEATER MANNHEIM

=====

Spielzeit 1944/45

Veranstaltungen außerhalb des Theaterspielplans

=====

I. Veranstaltungen im Rahmen der Wehrmachtbetreuung

<u>Datum</u>	<u>Lfd.Nr.</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>	<u>Mitwirkende</u>
1.8.	208		Streichquartett	Arndt usw.
2.8.	209		Streichquartett	Korn usw.
3.8.	210		Streichquartett	Arndt usw.
3.8.	211	Rosengarten	Verwundetenbetreuung	
4.8.	212	Fliegerhorst	Orchesterkonzert	Klauss
4.8.	213	Fliegerhorst		
14.8.	214		Buntes Programm	
15.8.	215		Buntes Programm	
21.8.	216		Streichquartett	Korn usw.
22.8.	217	Lazarett Städtisches Krankenhaus	Kleines Orchester	Klauss, Schmidt, Siegbrecht
25.8.	218		Buntes Programm	
26.8.	219		Streichquartett	Arndt; Kiesler, Hölz- lin, Fuß
28.8.	220	Lazarett Schriesheim	Buntes Programm	
28.8.	221	Stammberg	Buntes Programm	

II. Konzerte

<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>	<u>Bemerkungen</u> (x = Zettel vorhanden)
9.8.	Zeughaus	Opernkonzert	aus "Der Freischütz"; x
19.8.	Bunker Käfertal-Süd	Buntes Konzert	
25.12.	Christuskirche	Städtisches Konzert	x
26.12.	Christuskirche	Städtisches Konzert	x

III. Bunte Programme

<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>
20.8.	Hockenheim, "Zur Rose"	Buntes Programm

Zusammenfassung

=====

Veranstaltungen außerhalb des Theaterspielplans

I. Wehrmachtbetreuung	14	
II. Konzerte	4	
III. Bunte Programme	<u>1</u>	19

Nationaltheater Mannheim, Spielzeit 1944/45, S.2

Zusammenfassung (Forts.)

	Übertrag
	19
Theatervorstellungen (ausschl. in Schwetzingen)	<u>16</u>
<u>Gesamtzahl der Dienste</u>	35
	====

NATIONALTHEATER MANNHEIM

=====

Spielzeit 1944/45

Veranstaltungen außerhalb des Theaterspielplans

=====

I. Veranstaltungen im Rahmen der Wehrmachtbetreuung

<u>Datum</u>	<u>Lfd.Nr.</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>	<u>Mitwirkende</u>
1.8.	208		Streichquartett	Arndt usw.
2.8.	209		Streichquartett	Korn usw.
3.8.	210		Streichquartett	Arndt usw.
3.8.	211	Rosengarten	Verwundetenbetreuung	
4.8.	212	Fliegerhorst	Orchesterkonzert	Klauss
4.8.	213	Fliegerhorst		
14.8.	214		Buntes Programm	
15.8.	215		Buntes Programm	
21.8.	216		Streichquartett	Korn usw.
22.8.	217	Lazarett Städtisches Krankenhaus	Kleines Orchester	Klauss, Schmidt, Siegbrecht
25.8.	218		Buntes Programm	
26.8.	219		Streichquartett	Arndt; Kiesler, Hölz- lin, Fuß
28.8.	220	Lazarett Schriesheim	Buntes Programm	
28.8.	221	Stammberg	Buntes Programm	

II. Konzerte

<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>	<u>Bemerkungen</u> (x = Zettel vorhanden)
9.8.	Zeughaus	Opernkonzert	aus "Der Freischütz"; x
19.8.	Bunker Käfertal-Süd	Buntes Konzert	
25.12.	Christuskirche	Städtisches Konzert	x
26.12.	Christuskirche	Städtisches Konzert	x

III. Bunte Programme

<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>
20.8.	Hockenheim, "Zur Rose"	Buntes Programm

Zusammenfassung

=====

Veranstaltungen außerhalb des Theaterspielplans

I. Wehrmachtbetreuung	14	
II. Konzerte	4	
III. Bunte Programme	<u>1</u>	19

Nationaltheater Mannheim, Spielzeit 1944/45, S.2

Zusammenfassung (Forts.)

	Übertrag
	19
Theatervorstellungen (ausschl. in Schwetzingen)	<u>16</u>
<u>Gesamtzahl der Dienste</u>	35
	====

NATIONALTHEATER MANNHEIM

=====

Spielzeit 1944/45

Veranstaltungen außerhalb des Theaterspielplans

=====

I. Veranstaltungen im Rahmen der Wehrmachtbetreuung

<u>Datum</u>	<u>Lfd.Nr.</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>	<u>Mitwirkende</u>
1.8.	208		Streichquartett	Arndt usw.
2.8.	209		Streichquartett	Korn usw.
3.8.	210		Streichquartett	Arndt usw.
3.8.	211	Rosengarten	Verwundetenbetreuung	
4.8.	212	Fliegerhorst	Orchesterkonzert	Klauss
4.8.	213	Fliegerhorst		
14.8.	214		Buntes Programm	
15.8.	215		Buntes Programm	
21.8.	216		Streichquartett	Korn usw.
22.8.	217	Lazarett Städtisches Krankenhaus	Kleines Orchester	Klauss, Schmidt, Siegbrecht
25.8.	218		Buntes Programm	
26.8.	219		Streichquartett	Arndt; Kiesler, Hölz- lin, Fuß
28.8.	220	Lazarett Schriesheim	Buntes Programm	
28.8.	221	Stammberg	Buntes Programm	

II. Konzerte

<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>	<u>Bemerkungen</u> (x = Zettel vorhanden)
9.8.	Zeughaus	Opernkonzert	aus "Der Freischütz"; x
19.8.	Bunker Käfertal-Süd	Buntes Konzert	
25.12.	Christuskirche	Städtisches Konzert	x
26.12.	Christuskirche	Städtisches Konzert	x

III. Bunte Programme

<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>
20.8.	Hockenheim, "Zur Rose"	Buntes Programm

Zusammenfassung

=====

Veranstaltungen außerhalb des Theaterspielplans

I. Wehrmachtbetreuung	14	
II. Konzerte	4	
III. Bunte Programme	<u>1</u>	19

Nationaltheater Mannheim, Spielzeit 1944/45, S.2

Zusammenfassung (Forts.)

	Übertrag
	19
Theatervorstellungen (ausschl. in Schwetzingen)	<u>16</u>
<u>Gesamtzahl der Dienste</u>	35
	====

NATIONALTHEATER MANNHEIM

=====

Spielzeit 1944/45

Veranstaltungen außerhalb des Theaterspielplans

=====

I. Veranstaltungen im Rahmen der Wehrmachtbetreuung

<u>Datum</u>	<u>Lfd.Nr.</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>	<u>Mitwirkende</u>
1.8.	208		Streichquartett	Arndt usw.
2.8.	209		Streichquartett	Korn usw.
3.8.	210		Streichquartett	Arndt usw.
3.8.	211	Rosengarten	Verwundetenbetreuung	
4.8.	212	Fliegerhorst	Orchesterkonzert	Klauss
4.8.	213	Fliegerhorst		
14.8.	214		Buntes Programm	
15.8.	215		Buntes Programm	
21.8.	216		Streichquartett	Korn usw.
22.8.	217	Lazarett Städtisches Krankenhaus	Kleines Orchester	Klauss, Schmidt, Siegbrecht
25.8.	218		Buntes Programm	
26.8.	219		Streichquartett	Arndt; Kiesler, Hölz- lin, Fuß
28.8.	220	Lazarett Schriesheim	Buntes Programm	
28.8.	221	Stammberg	Buntes Programm	

II. Konzerte

<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>	<u>Bemerkungen</u> (x = Zettel vorhanden)
9.8.	Zeughaus	Opernkonzert	aus "Der Freischütz"; x
19.8.	Bunker Käfertal-Süd	Buntes Konzert	
25.12.	Christuskirche	Städtisches Konzert	x
26.12.	Christuskirche	Städtisches Konzert	x

III. Bunte Programme

<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>
20.8.	Hockenheim, "Zur Rose"	Buntes Programm

Zusammenfassung

=====

Veranstaltungen außerhalb des Theaterspielplans

I. Wehrmachtbetreuung	14	
II. Konzerte	4	
III. Bunte Programme	<u>1</u>	19

Nationaltheater Mannheim, Spielzeit 1944/45, S.2

Zusammenfassung (Forts.)

	Übertrag
	19
Theatervorstellungen (ausschl. in Schwetzingen)	<u>16</u>
<u>Gesamtzahl der Dienste</u>	35
	====

NATIONALTHEATER MANNHEIM

=====

Spielzeit 1944/45

Veranstaltungen außerhalb des Theaterspielplans

=====

I. Veranstaltungen im Rahmen der Wehrmachtbetreuung

<u>Datum</u>	<u>Lfd.Nr.</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>	<u>Mitwirkende</u>
1.8.	208		Streichquartett	Arndt usw.
2.8.	209		Streichquartett	Korn usw.
3.8.	210		Streichquartett	Arndt usw.
3.8.	211	Rosengarten	Verwundetenbetreuung	
4.8.	212	Fliegerhorst	Orchesterkonzert	Klauss
4.8.	213	Fliegerhorst		
14.8.	214		Buntes Programm	
15.8.	215		Buntes Programm	
21.8.	216		Streichquartett	Korn usw.
22.8.	217	Lazarett Städtisches Krankenhaus	Kleines Orchester	Klauss, Schmidt, Siegbrecht
25.8.	218		Buntes Programm	
26.8.	219		Streichquartett	Arndt; Kiesler, Hölz- lin, Fuß
28.8.	220	Lazarett Schriesheim	Buntes Programm	
28.8.	221	Stammberg	Buntes Programm	

II. Konzerte

<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>	<u>Bemerkungen</u> (x = Zettel vorhanden)
9.8.	Zeughaus	Opernkonzert	aus "Der Freischütz"; x
19.8.	Bunker Käfertal-Süd	Buntes Konzert	
25.12.	Christuskirche	Städtisches Konzert	x
26.12.	Christuskirche	Städtisches Konzert	x

III. Bunte Programme

<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>
20.8.	Hockenheim, "Zur Rose"	Buntes Programm

Zusammenfassung

=====

Veranstaltungen außerhalb des Theaterspielplans

I. Wehrmachtbetreuung	14	
II. Konzerte	4	
III. Bunte Programme	<u>1</u>	19

Nationaltheater Mannheim, Spielzeit 1944/45, S.2

Zusammenfassung (Forts.)

	Übertrag
	19
Theatervorstellungen (ausschl. in Schwetzingen)	<u>16</u>
<u>Gesamtzahl der Dienste</u>	35
	====

NATIONALTHEATER MANNHEIM

=====

Spielzeit 1944/45

Veranstaltungen außerhalb des Theaterspielplans

=====

I. Veranstaltungen im Rahmen der Wehrmachtbetreuung

<u>Datum</u>	<u>Lfd.Nr.</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>	<u>Mitwirkende</u>
1.8.	208		Streichquartett	Arndt usw.
2.8.	209		Streichquartett	Korn usw.
3.8.	210		Streichquartett	Arndt usw.
3.8.	211	Rosengarten	Verwundetenbetreuung	
4.8.	212	Fliegerhorst	Orchesterkonzert	Klauss
4.8.	213	Fliegerhorst		
14.8.	214		Buntes Programm	
15.8.	215		Buntes Programm	
21.8.	216		Streichquartett	Korn usw.
22.8.	217	Lazarett Städtisches Krankenhaus	Kleines Orchester	Klauss, Schmidt, Siegbrecht
25.8.	218		Buntes Programm	
26.8.	219		Streichquartett	Arndt; Kiesler, Hölz- lin, Fuß
28.8.	220	Lazarett Schriesheim	Buntes Programm	
28.8.	221	Stammberg	Buntes Programm	

II. Konzerte

<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>	<u>Bemerkungen</u> (x = Zettel vorhanden)
9.8.	Zeughaus	Opernkonzert	aus "Der Freischütz"; x
19.8.	Bunker Käfertal-Süd	Buntes Konzert	
25.12.	Christuskirche	Städtisches Konzert	x
26.12.	Christuskirche	Städtisches Konzert	x

III. Bunte Programme

<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>
20.8.	Hockenheim, "Zur Rose"	Buntes Programm

Zusammenfassung

=====

Veranstaltungen außerhalb des Theaterspielplans

I. Wehrmachtbetreuung	14	
II. Konzerte	4	
III. Bunte Programme	<u>1</u>	19

Nationaltheater Mannheim, Spielzeit 1944/45, S.2

Zusammenfassung (Forts.)

	Übertrag
	19
Theatervorstellungen (ausschl. in Schwetzingen)	<u>16</u>
<u>Gesamtzahl der Dienste</u>	35
	====

NATIONALTHEATER MANNHEIM

=====

Spielzeit 1944/45

Veranstaltungen außerhalb des Theaterspielplans

=====

I. Veranstaltungen im Rahmen der Wehrmachtbetreuung

<u>Datum</u>	<u>Lfd.Nr.</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>	<u>Mitwirkende</u>
1.8.	208		Streichquartett	Arndt usw.
2.8.	209		Streichquartett	Korn usw.
3.8.	210		Streichquartett	Arndt usw.
3.8.	211	Rosengarten	Verwundetenbetreuung	
4.8.	212	Fliegerhorst	Orchesterkonzert	Klauss
4.8.	213	Fliegerhorst		
14.8.	214		Buntes Programm	
15.8.	215		Buntes Programm	
21.8.	216		Streichquartett	Korn usw.
22.8.	217	Lazarett Städtisches Krankenhaus	Kleines Orchester	Klauss, Schmidt, Siegbrecht
25.8.	218		Buntes Programm	
26.8.	219		Streichquartett	Arndt; Kiesler, Hölz- lin, Fuß
28.8.	220	Lazarett Schriesheim	Buntes Programm	
28.8.	221	Stammberg	Buntes Programm	

II. Konzerte

<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>	<u>Bemerkungen</u> (x = Zettel vorhanden)
9.8.	Zeughaus	Opernkonzert	aus "Der Freischütz"; x
19.8.	Bunker Käfertal-Süd	Buntes Konzert	
25.12.	Christuskirche	Städtisches Konzert	x
26.12.	Christuskirche	Städtisches Konzert	x

III. Bunte Programme

<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>
20.8.	Hockenheim, "Zur Rose"	Buntes Programm

Zusammenfassung

=====

Veranstaltungen außerhalb des Theaterspielplans

I. Wehrmachtbetreuung	14	
II. Konzerte	4	
III. Bunte Programme	<u>1</u>	19

Nationaltheater Mannheim, Spielzeit 1944/45, S.2

Zusammenfassung (Forts.)

	Übertrag
	19
Theatervorstellungen (ausschl. in Schwetzingen)	<u>16</u>
<u>Gesamtzahl der Dienste</u>	35
	====

NATIONALTHEATER MANNHEIM

=====

Spielzeit 1944/45

Veranstaltungen außerhalb des Theaterspielplans

=====

I. Veranstaltungen im Rahmen der Wehrmachtbetreuung

<u>Datum</u>	<u>Lfd.Nr.</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>	<u>Mitwirkende</u>
1.8.	208		Streichquartett	Arndt usw.
2.8.	209		Streichquartett	Korn usw.
3.8.	210		Streichquartett	Arndt usw.
3.8.	211	Rosengarten	Verwundetenbetreuung	
4.8.	212	Fliegerhorst	Orchesterkonzert	Klauss
4.8.	213	Fliegerhorst		
14.8.	214		Buntes Programm	
15.8.	215		Buntes Programm	
21.8.	216		Streichquartett	Korn usw.
22.8.	217	Lazarett Städtisches Krankenhaus	Kleines Orchester	Klauss, Schmidt, Siegbrecht
25.8.	218		Buntes Programm	
26.8.	219		Streichquartett	Arndt; Kiesler, Hölz- lin, Fuß
28.8.	220	Lazarett Schriesheim	Buntes Programm	
28.8.	221	Stammberg	Buntes Programm	

II. Konzerte

<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>	<u>Bemerkungen</u> (x = Zettel vorhanden)
9.8.	Zeughaus	Opernkonzert	aus "Der Freischütz"; x
19.8.	Bunker Käfertal-Süd	Buntes Konzert	
25.12.	Christuskirche	Städtisches Konzert	x
26.12.	Christuskirche	Städtisches Konzert	x

III. Bunte Programme

<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>
20.8.	Hockenheim, "Zur Rose"	Buntes Programm

Zusammenfassung

=====

Veranstaltungen außerhalb des Theaterspielplans

I. Wehrmachtbetreuung	14	
II. Konzerte	4	
III. Bunte Programme	<u>1</u>	19

Nationaltheater Mannheim, Spielzeit 1944/45, S.2

Zusammenfassung (Forts.)

	Übertrag
	19
Theatervorstellungen (ausschl. in Schwetzingen)	<u>16</u>
<u>Gesamtzahl der Dienste</u>	35
	====

NATIONALTHEATER MANNHEIM

=====

Spielzeit 1944/45

Veranstaltungen außerhalb des Theaterspielplans

=====

I. Veranstaltungen im Rahmen der Wehrmachtbetreuung

<u>Datum</u>	<u>Lfd.Nr.</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>	<u>Mitwirkende</u>
1.8.	208		Streichquartett	Arndt usw.
2.8.	209		Streichquartett	Korn usw.
3.8.	210		Streichquartett	Arndt usw.
3.8.	211	Rosengarten	Verwundetenbetreuung	
4.8.	212	Fliegerhorst	Orchesterkonzert	Klauss
4.8.	213	Fliegerhorst		
14.8.	214		Buntes Programm	
15.8.	215		Buntes Programm	
21.8.	216		Streichquartett	Korn usw.
22.8.	217	Lazarett Städtisches Krankenhaus	Kleines Orchester	Klauss, Schmidt, Siegbrecht
25.8.	218		Buntes Programm	
26.8.	219		Streichquartett	Arndt; Kiesler, Hölz- lin, Fuß
28.8.	220	Lazarett Schriesheim	Buntes Programm	
28.8.	221	Stammberg	Buntes Programm	

II. Konzerte

<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>	<u>Bemerkungen</u> (x = Zettel vorhanden)
9.8.	Zeughaus	Opernkonzert	aus "Der Freischütz"; x
19.8.	Bunker Käfertal-Süd	Buntes Konzert	
25.12.	Christuskirche	Städtisches Konzert	x
26.12.	Christuskirche	Städtisches Konzert	x

III. Bunte Programme

<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>
20.8.	Hockenheim, "Zur Rose"	Buntes Programm

Zusammenfassung

=====

Veranstaltungen außerhalb des Theaterspielplans

I. Wehrmachtbetreuung	14	
II. Konzerte	4	
III. Bunte Programme	<u>1</u>	19

Nationaltheater Mannheim, Spielzeit 1944/45, S.2

Zusammenfassung (Forts.)

	Übertrag
	19
Theatervorstellungen (ausschl. in Schwetzingen)	<u>16</u>
<u>Gesamtzahl der Dienste</u>	35
	====

NATIONALTHEATER MANNHEIM

=====

Spielzeit 1944/45

Veranstaltungen außerhalb des Theaterspielplans

=====

I. Veranstaltungen im Rahmen der Wehrmachtbetreuung

<u>Datum</u>	<u>Lfd.Nr.</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>	<u>Mitwirkende</u>
1.8.	208		Streichquartett	Arndt usw.
2.8.	209		Streichquartett	Korn usw.
3.8.	210		Streichquartett	Arndt usw.
3.8.	211	Rosengarten	Verwundetenbetreuung	
4.8.	212	Fliegerhorst	Orchesterkonzert	Klauss
4.8.	213	Fliegerhorst		
14.8.	214		Buntes Programm	
15.8.	215		Buntes Programm	
21.8.	216		Streichquartett	Korn usw.
22.8.	217	Lazarett Städtisches Krankenhaus	Kleines Orchester	Klauss, Schmidt, Siegbrecht
25.8.	218		Buntes Programm	
26.8.	219		Streichquartett	Arndt; Kiesler, Hölz- lin, Fuß
28.8.	220	Lazarett Schriesheim	Buntes Programm	
28.8.	221	Stammberg	Buntes Programm	

II. Konzerte

<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>	<u>Bemerkungen</u> (x = Zettel vorhanden)
9.8.	Zeughaus	Opernkonzert	aus "Der Freischütz"; x
19.8.	Bunker Käfertal-Süd	Buntes Konzert	
25.12.	Christuskirche	Städtisches Konzert	x
26.12.	Christuskirche	Städtisches Konzert	x

III. Bunte Programme

<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>
20.8.	Hockenheim, "Zur Rose"	Buntes Programm

Zusammenfassung

=====

Veranstaltungen außerhalb des Theaterspielplans

I. Wehrmachtbetreuung	14	
II. Konzerte	4	
III. Bunte Programme	<u>1</u>	19

Nationaltheater Mannheim, Spielzeit 1944/45, S.2

Zusammenfassung (Forts.)

	Übertrag
	19
Theatervorstellungen (ausschl. in Schwetzingen)	<u>16</u>
<u>Gesamtzahl der Dienste</u>	35
	====

NATIONALTHEATER MANNHEIM

=====

Spielzeit 1944/45

Veranstaltungen außerhalb des Theaterspielplans

=====

I. Veranstaltungen im Rahmen der Wehrmachtbetreuung

<u>Datum</u>	<u>Lfd.Nr.</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>	<u>Mitwirkende</u>
1.8.	208		Streichquartett	Arndt usw.
2.8.	209		Streichquartett	Korn usw.
3.8.	210		Streichquartett	Arndt usw.
3.8.	211	Rosengarten	Verwundetenbetreuung	
4.8.	212	Fliegerhorst	Orchesterkonzert	Klauss
4.8.	213	Fliegerhorst		
14.8.	214		Buntes Programm	
15.8.	215		Buntes Programm	
21.8.	216		Streichquartett	Korn usw.
22.8.	217	Lazarett Städtisches Krankenhaus	Kleines Orchester	Klauss, Schmidt, Siegbrecht
25.8.	218		Buntes Programm	
26.8.	219		Streichquartett	Arndt; Kiesler, Hölz- lin, Fuß
28.8.	220	Lazarett Schriesheim	Buntes Programm	
28.8.	221	Stammberg	Buntes Programm	

II. Konzerte

<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>	<u>Bemerkungen</u> (x = Zettel vorhanden)
9.8.	Zeughaus	Opernkonzert	aus "Der Freischütz"; x
19.8.	Bunker Käfertal-Süd	Buntes Konzert	
25.12.	Christuskirche	Städtisches Konzert	x
26.12.	Christuskirche	Städtisches Konzert	x

III. Bunte Programme

<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>
20.8.	Hockenheim, "Zur Rose"	Buntes Programm

Zusammenfassung

=====

Veranstaltungen außerhalb des Theaterspielplans

I. Wehrmachtbetreuung	14	
II. Konzerte	4	
III. Bunte Programme	1	19

Nationaltheater Mannheim, Spielzeit 1944/45, S.2

Zusammenfassung (Forts.)

	Übertrag
	19
Theatervorstellungen (ausschl. in Schwetzingen)	<u>16</u>
<u>Gesamtzahl der Dienste</u>	35
	====

NATIONALTHEATER MANNHEIM

=====

Spielzeit 1944/45

Veranstaltungen außerhalb des Theaterspielplans

=====

I. Veranstaltungen im Rahmen der Wehrmachtbetreuung

<u>Datum</u>	<u>Lfd.Nr.</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>	<u>Mitwirkende</u>
1.8.	208		Streichquartett	Arndt usw.
2.8.	209		Streichquartett	Korn usw.
3.8.	210		Streichquartett	Arndt usw.
3.8.	211	Rosengarten	Verwundetenbetreuung	
4.8.	212	Fliegerhorst	Orchesterkonzert	Klauss
4.8.	213	Fliegerhorst		
14.8.	214		Buntes Programm	
15.8.	215		Buntes Programm	
21.8.	216		Streichquartett	Korn usw.
22.8.	217	Lazarett Städtisches Krankenhaus	Kleines Orchester	Klauss, Schmidt, Siegbrecht
25.8.	218		Buntes Programm	
26.8.	219		Streichquartett	Arndt; Kiesler, Hölz- lin, Fuß
28.8.	220	Lazarett Schriesheim	Buntes Programm	
28.8.	221	Stammberg	Buntes Programm	

II. Konzerte

<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>	<u>Bemerkungen</u> (x = Zettel vorhanden)
9.8.	Zeughaus	Opernkonzert	aus "Der Freischütz"; x
19.8.	Bunker Käfertal-Süd	Buntes Konzert	
25.12.	Christuskirche	Städtisches Konzert	x
26.12.	Christuskirche	Städtisches Konzert	x

III. Bunte Programme

<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>
20.8.	Hockenheim, "Zur Rose"	Buntes Programm

Zusammenfassung

=====

Veranstaltungen außerhalb des Theaterspielplans

I. Wehrmachtbetreuung	14	
II. Konzerte	4	
III. Bunte Programme	<u>1</u>	19

Nationaltheater Mannheim, Spielzeit 1944/45, S.2

Zusammenfassung (Forts.)

	Übertrag
	19
Theatervorstellungen (ausschl. in Schwetzingen)	<u>16</u>
<u>Gesamtzahl der Dienste</u>	35
	====

NATIONALTHEATER MANNHEIM

=====

Spielzeit 1944/45

Veranstaltungen außerhalb des Theaterspielplans

=====

I. Veranstaltungen im Rahmen der Wehrmachtbetreuung

<u>Datum</u>	<u>Lfd.Nr.</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>	<u>Mitwirkende</u>
1.8.	208		Streichquartett	Arndt usw.
2.8.	209		Streichquartett	Korn usw.
3.8.	210		Streichquartett	Arndt usw.
3.8.	211	Rosengarten	Verwundetenbetreuung	
4.8.	212	Fliegerhorst	Orchesterkonzert	Klauss
4.8.	213	Fliegerhorst		
14.8.	214		Buntes Programm	
15.8.	215		Buntes Programm	
21.8.	216		Streichquartett	Korn usw.
22.8.	217	Lazarett Städtisches Krankenhaus	Kleines Orchester	Klauss, Schmidt, Siegbrecht
25.8.	218		Buntes Programm	
26.8.	219		Streichquartett	Arndt; Kiesler, Hölz- lin, Fuß
28.8.	220	Lazarett Schriesheim	Buntes Programm	
28.8.	221	Stammberg	Buntes Programm	

II. Konzerte

<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>	<u>Bemerkungen</u> (x = Zettel vorhanden)
9.8.	Zeughaus	Opernkonzert	aus "Der Freischütz"; x
19.8.	Bunker Käfertal-Süd	Buntes Konzert	
25.12.	Christuskirche	Städtisches Konzert	x
26.12.	Christuskirche	Städtisches Konzert	x

III. Bunte Programme

<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>
20.8.	Hockenheim, "Zur Rose"	Buntes Programm

Zusammenfassung

=====

Veranstaltungen außerhalb des Theaterspielplans

I. Wehrmachtbetreuung	14	
II. Konzerte	4	
III. Bunte Programme	<u>1</u>	19

Nationaltheater Mannheim, Spielzeit 1944/45, S.2

Zusammenfassung (Forts.)

	Übertrag
	19
Theatervorstellungen (ausschl. in Schwetzingen)	<u>16</u>
<u>Gesamtzahl der Dienste</u>	35
	====

NATIONALTHEATER MANNHEIM

=====

Spielzeit 1944/45

Veranstaltungen außerhalb des Theaterspielplans

=====

I. Veranstaltungen im Rahmen der Wehrmachtbetreuung

<u>Datum</u>	<u>Lfd.Nr.</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>	<u>Mitwirkende</u>
1.8.	208		Streichquartett	Arndt usw.
2.8.	209		Streichquartett	Korn usw.
3.8.	210		Streichquartett	Arndt usw.
3.8.	211	Rosengarten	Verwundetenbetreuung	
4.8.	212	Fliegerhorst	Orchesterkonzert	Klauss
4.8.	213	Fliegerhorst		
14.8.	214		Buntes Programm	
15.8.	215		Buntes Programm	
21.8.	216		Streichquartett	Korn usw.
22.8.	217	Lazarett Städtisches Krankenhaus	Kleines Orchester	Klauss, Schmidt, Siegbrecht
25.8.	218		Buntes Programm	
26.8.	219		Streichquartett	Arndt; Kiesler, Hölz- lin, Fuß
28.8.	220	Lazarett Schriesheim	Buntes Programm	
28.8.	221	Stammberg	Buntes Programm	

II. Konzerte

<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>	<u>Bemerkungen</u> (x = Zettel vorhanden)
9.8.	Zeughaus	Opernkonzert	aus "Der Freischütz"; x
19.8.	Bunker Käfertal-Süd	Buntes Konzert	
25.12.	Christuskirche	Städtisches Konzert	x
26.12.	Christuskirche	Städtisches Konzert	x

III. Bunte Programme

<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>
20.8.	Hockenheim, "Zur Rose"	Buntes Programm

Zusammenfassung

=====

Veranstaltungen außerhalb des Theaterspielplans

I. Wehrmachtbetreuung	14	
II. Konzerte	4	
III. Bunte Programme	<u>1</u>	19

Nationaltheater Mannheim, Spielzeit 1944/45, S.2

Zusammenfassung (Forts.)

	Übertrag
	19
Theatervorstellungen (ausschl. in Schwetzingen)	<u>16</u>
<u>Gesamtzahl der Dienste</u>	35
	====

NATIONALTHEATER MANNHEIM

=====

Spielzeit 1944/45

Veranstaltungen außerhalb des Theaterspielplans

=====

I. Veranstaltungen im Rahmen der Wehrmachtbetreuung

<u>Datum</u>	<u>Lfd.Nr.</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>	<u>Mitwirkende</u>
1.8.	208		Streichquartett	Arndt usw.
2.8.	209		Streichquartett	Korn usw.
3.8.	210		Streichquartett	Arndt usw.
3.8.	211	Rosengarten	Verwundetenbetreuung	
4.8.	212	Fliegerhorst	Orchesterkonzert	Klauss
4.8.	213	Fliegerhorst		
14.8.	214		Buntes Programm	
15.8.	215		Buntes Programm	
21.8.	216		Streichquartett	Korn usw.
22.8.	217	Lazarett Städtisches Krankenhaus	Kleines Orchester	Klauss, Schmidt, Siegbrecht
25.8.	218		Buntes Programm	
26.8.	219		Streichquartett	Arndt; Kiesler, Hölz- lin, Fuß
28.8.	220	Lazarett Schriesheim	Buntes Programm	
28.8.	221	Stammberg	Buntes Programm	

II. Konzerte

<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>	<u>Bemerkungen</u> (x = Zettel vorhanden)
9.8.	Zeughaus	Opernkonzert	aus "Der Freischütz"; x
19.8.	Bunker Käfertal-Süd	Buntes Konzert	
25.12.	Christuskirche	Städtisches Konzert	x
26.12.	Christuskirche	Städtisches Konzert	x

III. Bunte Programme

<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>
20.8.	Hockenheim, "Zur Rose"	Buntes Programm

Zusammenfassung

=====

Veranstaltungen außerhalb des Theaterspielplans

I. Wehrmachtbetreuung	14	
II. Konzerte	4	
III. Bunte Programme	<u>1</u>	19

Nationaltheater Mannheim, Spielzeit 1944/45, S.2

Zusammenfassung (Forts.)

	Übertrag
	19
Theatervorstellungen (ausschl. in Schwetzingen)	<u>16</u>
<u>Gesamtzahl der Dienste</u>	35
	====

NATIONALTHEATER MANNHEIM

=====

Spielzeit 1944/45

Veranstaltungen außerhalb des Theaterspielplans

=====

I. Veranstaltungen im Rahmen der Wehrmachtbetreuung

<u>Datum</u>	<u>Lfd.Nr.</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>	<u>Mitwirkende</u>
1.8.	208		Streichquartett	Arndt usw.
2.8.	209		Streichquartett	Korn usw.
3.8.	210		Streichquartett	Arndt usw.
3.8.	211	Rosengarten	Verwundetenbetreuung	
4.8.	212	Fliegerhorst	Orchesterkonzert	Klauss
4.8.	213	Fliegerhorst		
14.8.	214		Buntes Programm	
15.8.	215		Buntes Programm	
21.8.	216		Streichquartett	Korn usw.
22.8.	217	Lazarett Städtisches Krankenhaus	Kleines Orchester	Klauss, Schmidt, Siegbrecht
25.8.	218		Buntes Programm	
26.8.	219		Streichquartett	Arndt; Kiesler, Hölz- lin, Fuß
28.8.	220	Lazarett Schriesheim	Buntes Programm	
28.8.	221	Stammberg	Buntes Programm	

II. Konzerte

<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>	<u>Bemerkungen</u> (x = Zettel vorhanden)
9.8.	Zeughaus	Opernkonzert	aus "Der Freischütz"; x
19.8.	Bunker Käfertal-Süd	Buntes Konzert	
25.12.	Christuskirche	Städtisches Konzert	x
26.12.	Christuskirche	Städtisches Konzert	x

III. Bunte Programme

<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Art</u>
20.8.	Hockenheim, "Zur Rose"	Buntes Programm

Zusammenfassung

=====

Veranstaltungen außerhalb des Theaterspielplans

I. Wehrmachtbetreuung	14	
II. Konzerte	4	
III. Bunte Programme	<u>1</u>	19

Nationaltheater Mannheim, Spielzeit 1944/45, S.2

Zusammenfassung (Forts.)

	Übertrag
	19
Theatervorstellungen (ausschl. in Schwetzingen)	<u>16</u>
<u>Gesamtzahl der Dienste</u>	35
	====

Konzertplan 1945/46

12.8.45	Christuskirche	Die Schöpfung	Beethoven v. Joseph Haydn
19.8.45	Ufa-Palast 47	Volksmündige Opernkonzert	
16.8.45	Christuskirche	Die Schöpfung	
17.8.45	"	1. Sinfoniekonzert	
21.8.45	Ufa-Palast	Volksmündige Opernkonzert	1. Mendelssohn
9.9.45	Christuskirche	1. Sinfoniekonzert	1. "
16.9.45	"	Die Schöpfung	
22.9.45	"	2. Sinfonie-Konzert	Plakatausg. 27X Programm ausg. 17X
23.9.45	Ufa-Palast	Opern-Konzert	" "
25.9.45	"	Opern-Konzert	1. Mendelssohn " "
30.9.45	"	3. Sinfonie-Konzert	Plakat ausgeg. 107X
5.10.45	"	Mittlere Werke in Ballett	Progr. v. Plak. ausg. 25/10
9.10.45	"	Barbier v. Sevilla	" " (2X) " 25/10
13.10.45	Christuskirche	4. Sinfonie-Konzert	Plakatausg. } ausg. 15/10 Progr. }
14.10.45	Ufa.	Barbier von Sevilla	20 "
16.10.45	"	" Barbier "	} Plakatausg. Progr. ausg. 26/10
21.10.45	"	" Barbier "	
23.10.45	"	Barbier Arch. Konzert	Progr. ausg. 27 XI Plakatausg. 3/10 ausg. 27 XI
28.10.45	"	Unter Opernkontraf	Plakatausg. 27 XI Progr. ausg. 27 XI Mittelpogramm 27 XI ausg. 27 XI
29.10.	"	17 ^h O du lieber Augustin	Plakatausg. ausg. 27 XI Plakatausg. 27 XI Progr. ausg. 27 XI
29.10.	"	18 ^h O du lieber Augustin	Plakatausg. 27 XI Progr. ausg. 27 XI
4. XI.	"	13 ^h Lieder-Nachmittag	Progr. ausg. 19 XI
5. XI.	Rudolf Heidelber	14 ^h } Barbier v. Sevilla	} Plakatausg. 27 XI Progr. " 19 XI
		18 ^h }	
6. XI.	Rudolf Heidelber	14 ^h }	
		18 ^h }	

alle Programmzettel vorhanden